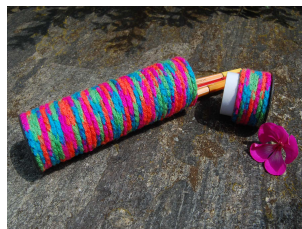


Werken und Gestalten

Jahrgangsstufe 3/4

Lernbausteine: Häkeln



Schwerpunkt: Lernbereich 3

Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Arbeiten mit Lernbausteinen

Herstellen von unterschiedlichen Werkstücken

2. Sachinformation zu den Kompetenzerwartungen und Kompetenzinhalten

2.1 Schwerpunkt Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe Fachbegriffe/Arbeitstechniken/Arbeitsabläufe

➤ Begriff: Häkeln

Häkeln ist im Vergleich zu Stricken, Sticken oder Klöppeln eine sehr junge Handarbeitstechnik. Erst ab dem 18. Jahrhundert finden wir erste richtige Beweise.

Es gibt viele Theorien, wo genau Häkeln erfunden wurde. Einige gehen davon aus, dass die Technik aus der arabischen Kultur stammt und über Handelswege nach Europa kam. Andere meinen, dass das Häkeln in China erfunden wurde.

Vermutlich stammt das Häkeln aber von einer bestimmten Sticktechnik ab- der Tampour Stickerei. Hierbei wurden Silber- oder Goldfäden durch einen sehr feinen Stoff gezogen. Die Tambournadel hat statt einer Spitze einen kleinen Haken, mit dem der Faden leichter durch den Stoff gezogen werden kann. Häkeln ist der Tambourstickerei sehr ähnlich, nur eben ohne Stoff.

Die Tambournadeln wurden in Frankreich „crochets“ genannt, in Anlehnung an das Wort „croc“(Haken). Bis heute ist Crochet die englische Bezeichnung für Häkeln.

Die erste Häkelanleitung erschien 1824 in Amsterdam. Die Zeitschrift hieß Penelope und enthielt eine Anleitung für eine gehäkelte Tasche aus Kettmaschen mit einer Tampournadel. Erst 1835 kamen die Luftmasche und die Feste Masche hinzu.

Während der beiden Weltkriege war das Interesse an Häkeln eher gering. Erst in den 1960ern und 1970ern wurde die Technik „wiederentdeckt“ und die bis heute beliebten Grannysquares, kleine gehäkelte Quadrate aus Wollresten z. B. für Decken, kamen in Mode.

Seit 2005 gibt es Künstler die durch Häkeln Straßenkunst erschaffen. Diese Kunstwerke werden Yarnbombs, Garnbomben genannt.

➤ Welche Nadel zu welcher Wolle?

Auf der Banderole findet man die Angaben für die zu verwendende Nadelstärke. Am Anfang ist es leichter mit nicht zu dünnem Garn zu beginnen. Bewährt haben sich hier die Marken Bosten und die Filzwolle von Schachermayr. Dazu passt eine Häkelnadel 8,0 mm stark.

Für feinere Arbeiten haben wir Bravo Color und Catania mit einer 3,5 mm starken Häkelnadel verwendet.

Weitere Informationen befinden sich bei den Lernbausteinen.

2.2 Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

➤ Gestaltungselemente

Durch die Auswahl der Häkelgarne und der Stärke der Häkelnadel kommen verschiedene Strukturen, Texturen, Formen und Farben zum Einsatz.

Textur bezeichnet die haptische und optische Wirkung der Oberflächengestaltung.

Struktur bezeichnet die Anordnung der Teile eines Ganzen zueinander, den gegliederten Aufbau.

2.3 Lernbereich 2: Textile Materialien

➤ Häkelgarne

Als Material gebraucht man Garn, das z. B. aus Seide, Wolle, Baumwolle, Viskose, Polyacryl oder Polyester bestehen kann.

2.4 Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge

➤ Begriff: Maschenware

Als Maschenware werden textile Flächengebilde bezeichnet, bei denen eine mittels Faden gebildete Schleife in eine andere Schleife hineingeschlungen ist. Die auf diese Weise entstehenden Maschen können unter Verwendung eines oder mehrerer Fäden gebildet werden.

Damit unterscheiden sich Maschenwaren von Geweben, bei denen die Fläche durch Verkreuzen von zwei Fadensystemen hergestellt wird, und auch von Vliesen, bei denen ein loser Faserflor beispielsweise durch Wärme verfestigt wird.

Maschenware zeichnet sich im Vergleich zum Gewebe durch eine höhere Dehnbarkeit, Elastizität und infolge dessen geringere Knitterbildung aus.

➤ Begriff: Kunsthandwerk

Kunsthandwerk steht für jedes Handwerk, für dessen Ausübung künstlerische Fähigkeiten maßgebend und erforderlich sind. Die Produkte des Kunsthandwerks sind in eigenständiger, handwerklicher Arbeit und nach eigenen Entwürfen gefertigte Unikate (Autorenprodukte).

➤ Häkelkunst/Yarnbombs

Dieser Trend lässt sich inzwischen in vielen Großstädten beobachten, auch in manchen Schulpausenhöfen hat er Einzug gehalten.

Weitere Informationen siehe Baustein: 6.

Werken und Gestalten 3. oder 4. Jgst. 8 - 10 UE: Lernbausteine: Häkeln

Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schülerinnen und Schüler ...

beschreiben und unterscheiden Wirkungen von Gestaltungselementen und -prinzipien auf den Betrachter, finden dafür Beispiele aus Natur, Kunsthandwerk oder Design und nutzen ihre Erkenntnisse für eigene Gestaltungsvorhaben.
greifen aus bereitgestellten Büchern oder Zeitschriften geeignete Anregungen für eigene Gestaltungsideen heraus .
planen im Hinblick auf die Funktion der Gestaltung eigene Gestaltungsideen. Sie stellen ihre Skizzen unter Verwendung von Fachbegriffen vor und entwickeln sie im Austausch mit anderen weiter.
experimentieren mit Gestaltungselementen und Gestaltungsprinzipien, setzen sie gezielt am Werkstück um und berücksichtigen dabei Material, Technik und Funktion.
bewerten gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern ihr Werkstück konstruktiv unter ästhetischen Gesichtspunkten und leiten daraus Erkenntnisse für künftige Gestaltungsprozesse ab .
Inhalte: • Gestaltungselemente: Farbe, Form, Struktur und Textur • Gestaltungsprinzipien: Anordnung, Farbgebung, Proportionen • Funktionen der Gestaltung: ästhetische Funktion, symbolische Funktion, nützliche Funktion, imaginative Funktion • Fachbegriffe: Farbharmonien, Farbkontraste (z. B. Komplementärkontrast), Streuung, Häufung, Rapport, Symmetrie, Proportion, Design, Kunsthandwerk

Materialien

Die Schülerinnen und Schüler ...

unterscheiden verschiedene Materialien und beschreiben deren Eigenschaften unter Verwendung der Fachsprache.
wählen geeignete Materialien gezielt für ihr Werkstück aus und berücksichtigen dabei eigene Gestaltungsideen, die angestrebte Technik und die beabsichtigte Funktion.
vollziehen die Herkunft und Verarbeitung eines verwendeten Materials nach und bewerten es nach praktischen, gestalterischen und ökologischen Kriterien (z. B. Nachhaltigkeit).
wenden ihre Kenntnisse hinsichtlich eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit Materialien aufgabengerecht an .
Inhalte: • Materialien: Metalldraht, Blech, Papier, Ton, Massivholz, textile Materialien, Perlen, Oberflächenveredelungen (z. B. Engobe oder Glasur, Lack oder Beize, Wachs oder Öl), Baumwollgarn, Baumwollstoff, nachwachsende Rohstoffe • Fachbegriffe: Metalldraht (z. B. Aluminiumdraht, Kupferdraht, Silberdraht), Blech, Papierwerkstoffe, Ton, Massivholz, Faserdracht, Hartholz, Weichholz, Jahressringe, Laubbaum, Nadelbaum, Rundholz, Holzleisten, Holzbrett

Sequenzplanung

1. Einführung der Lernwerkstatt – erste Versuche mit der Anfangsmasche
2. Wir erlernen die Luftmasche mit der Hand und/oder mit der Nadel
3. Wir erkunden Garne und arbeiten Luftmaschenkettens mit der Hand und/oder Häkelnadel
4. Wir wählen ein Werkstück aus Luftmaschenkettens aus
5. Wir stellen das Werkstück selbstständig her
6. Wir erlernen weitere Häkelmaschinen
7. Wir wählen ein Werkstück aus festen Maschen aus
8. Wir stellen unsere Häkelgegenstände fertig und informieren uns über Häkelkunst
9. Wir präsentieren unsere Strickwerkstücke und bewerten sie

Dies ist nur eine grobe Planung der Sequenz. In einer Lernwerkstatt ist eine detaillierte Unterrichtsplanung nicht zielführend. Die Schüler erarbeiten sich die Inhalte der Baustellen-Checkliste selbstständig in einem vorgegebenen Zeitfenster.

Querverbindungen

Deutsch (1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.4, 2.5, 3.3)
HSU (6.1)
Kunst (1, 2, 3)
Mathematik (2.2, 2.3, 3.1, 3.3)

Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schülerinnen und Schüler ...

wählen gezielt aus bereitgestellten Büchern und Zeitschriften geeignete Arbeitsanleitungen aus und nutzen diese als Hilfe.
gliedern den Arbeitsprozess selbstständig in sinnvolle Teilschritte, wählen die notwendigen Werkzeuge aus und arbeiten dadurch systematisch.
wählen Werkzeuge und Hilfsmittel für bestimmte Arbeitstechniken aus und bereiten ihren Arbeitsplatz selbstständig übersichtlich, bedarfsgerecht und ergonomisch vor .
leiten aus der fachgerechten Anwendung von Arbeitstechniken sinnvolle Arbeitsregeln ab und begründen diese gegenüber ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.
führen Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft aus und erkennen den Zusammenhang zwischen Herstellungsprozess, Funktion und Erscheinungsbild eines Werkstücks.
reflektieren und bewerten Arbeitsprozesse (v. a. technische und gestalterische Umsetzung) und setzen die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen Aufgaben um .
erkennen und beschreiben unterschiedliche Arbeitstechniken, die bei der Herstellung von Gegenständen aus Kunsthandwerk, Handwerk oder industrieller Fertigung verwendet wurden.
stellen selbstständig Regeln für die Bewertung von Werkstücken auf und äußern Kritik konstruktiv und respektvoll.
Inhalte: • Arbeitstechniken: Entgraten, Glätten, Beschichten (z. B. Marmorieren, Drucken, Kleistertechnik), Anreißen, Ablängen, Spanen, Häkeln oder Stricken, Handnähen, gebundenes Sticken, Applizieren, Perlenweben oder Filzen • Arbeitsabläufe: Arbeitsschritte, Arbeitsplanung, Hilfsmittel • Fachbegriffe: Messen, Anreißen, Trennen, Entgraten, Biegen, Aufbauen aus Tonplatten oder Formen in der Hand, Hohlform, Brennen, Sägen, Raspeln, Feilen, Schleifen, feste Masche oder rechte Masche, einfache Naht, mehrteiliger Stich (z. B. Zickzacksstich), Beschichten, Perlenweben oder Filzen, Applizieren, nachwachsende Rohstoffe

Kulturelle Zusammenhänge

Die Schülerinnen und Schüler ...

gestalten gemeinsam einen Raum (z. B. Lesecke, Klassenzimmer) für einen besonderen Anlass im Jahreskreis.
beschreiben Besonderheiten traditioneller Objekte aus Kunsthandwerk oder Design und erkennen dadurch den besonderen Wert der eigenen und fremden Kultur.
vollziehen den Werdegang eines Materials bis zum Endprodukt beschreibend nach (z. B. vom Schaf zur Wolle/zum Gewebe) und gewinnen dadurch Einblick in ein Berufsbild (z. B. Schäfer).
Inhalte: • traditionelle Objekte: z. B. Tongefäße, Stickereien, Maschenware • Fachbegriffe: Kultur, Kunsthandwerk, Design

4. Methodische Arbeitsmittel für den Unterricht

4.1 Planung zum Werkstück

„Häkelwerkstatt“

Mögliche Werkstücke aus Luftmaschenketten

Material und Werkzeug pro Schüler für den „Luftmaschen-Schlüsselanhänger“

- o Schlüsselring mit Kettchen (*Verbrauchsmaterial*)
- o Häkelnadel, passend zum Garn (für Catania und Bravo eine 3,5 mm-Häkelnadel, für Filzwole, Schurwole und Bosten eine 8 mm-Häkelnadel (*Verbrauchsmaterial*))
- o Luftmaschenkette, Länge ca. 20 cm;
geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwole oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Flechtarmband“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o drei Luftmaschenketten, ca. 15 cm lang;
geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwole oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- o evtl. Dekomaterial, z. B. Perlen

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Flechtgürtel“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o drei oder mehr Luftmaschenketten, ca. 130 cm lang (je nach gewünschter Länge);
geeignetes Garn: Bravo, Filzwole oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- o evtl. Dekomaterial, z. B. Perlen
- o evtl. Gurtverschluss, z. B. von einem alten Gürtel

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Windlicht“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o eine Luftmaschenkette, ca. 2 m lang;
geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwole oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- o evtl. Dekomaterial, z. B. Perlen
- o kleines Windlichtglas (*Verbrauchsmaterial*)
- o Doppelseitiges Klebeband (*Verbrauchsmaterial*)
- o Flüssigkleber

Material und Werkzeug pro Schüler für den „Schlüsselanhänger Häkel-Maskottchen“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o 7 bis 12 Luftmaschenketten, Länge zwischen 10 und 50 cm; geeignetes Garn in mehreren Farben: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- o Holzkugel mit Bohrung, 25 mm Durchmesser (*Verbrauchsmaterial*)
- o Schlüsselring mit Kettchen (*Verbrauchsmaterial*)
- o Wackelaugen (*Verbrauchsmaterial*)
- o Webnadel
- o Schere mit abgerundeten Spitzen
- o Filzstifte

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Stiftebox“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o Zwei Luftmaschenketten, Länge: ca. 80 cm für den Dosendeckel und ca. 4 m für den Dosenkörper; geeignetes Garn: Catania oder Bravo (*Verbrauchsmaterial*)
- o Pappröhrenzuschnitte für Dose und Deckel (*im Materialset enthalten*)
- o zwei graue Deckelscheiben (*im Materialset enthalten*)
- o zwei schwarze Abschlussscheiben (*im Materialset enthalten*)
- o Klebestift oder Holzleim
- o Doppelseitiges Klebeband (*Verbrauchsmaterial*)
- o Klebeunterlage

Mögliche Werkstücke aus festen Maschen

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Schlüsselanhänger“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o Band aus festen Maschen, Länge ca. 15 bis 20 cm, Breite 2,5 cm; geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- o Metallbandclip
- o Holzzulagen und Hammer zum Schließen des Bandclip

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Spiel“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*);
- o geeignetes Garn: Catania, Bravo, Filzwolle oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)
- o vier Holzringe (*im Materialset enthalten*)
- o Holzstäbchen mit passender Holzperle (*im Materialset enthalten*)
- o Holzleim oder Flüssigkleber zum Aufkleben der Holzperle

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Häkel-Netz“

- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o geeignetes Garn, jeweils ca. ein Knäuel Catania, Bravo oder Bosten (*Verbrauchsmaterial*)

- o Zugband von 1,5 m Länge ...
- o Schlüsselring, ca. 4 cm Durchmesser (*Verbrauchsmaterial*)

Material und Werkzeug pro Schüler für das Werkstück „Upcycling-Häkel-Utensilo

- o Getränkekarton („Tetrapak“), gereinigt
- o Schere
- o Häkelnadel, passend zum Garn (*Verbrauchsmaterial*)
- o geeignetes Garn: Catania oder Bravo (*Verbrauchsmaterial*)
- o Maßband oder Lineal
- o Folienstift, wasserfest
- o Abstandshalter, z. B. Block, Zettelblock ...
- o Lochzange
- o Stumpfe Sticknadel

Weiteres Werkzeug

- o Schere
- o Sticknadel/Nähnadel zum Vernähen der Fäden

Zusätzliche Medien

- o Tafel, OHP
- o Meditationsmusik
- o Häkelmuster für die einzelnen Bausteine
- o Fertig gestrickte Werkstücke als Modelle

Die in den Lernbausteinen eingesetzten Medien sind hier nicht noch mal aufgeführt und befinden sich zum individuellen Bearbeiten auf CD.

Anmerkungen

Die vorliegende Ausarbeitung ist nicht in einzelne Unterrichtsvorbereitungen gegliedert. Die Schüler sollen im Rahmen eines offenen Unterrichts handlungsorientiert und selbstständig nach vorbereitetem Unterrichtsmaterial ihren Lernweg gehen. Dazu sind vielfältige Materialien zum Thema Häkeln vorbereitet. In der Schritt-für-Schritt-Anleitung wird der genaue Arbeitsverlauf dargestellt.

Eine „Baustellen-Checkliste“ dient den Schülern während der Sequenz als Laufzettel. Sie wählen sich eine (oder mehrere) Aufgabe(n) aus, bearbeiten diese in unterschiedlichen Arbeitsformen (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit), kontrollieren sie selbstständig oder im Partnergespräch und werden am Ende einer sogenannten „Baustelle“ von der Lehrkraft getestet. Bei bestandener Prüfung wird der Laufzettel abgezeichnet.

In der anspruchsvollsten Version können die Schüler die Anzahl ihrer Bausteine pro Stunde individuell selbst wählen und abarbeiten. Dieses Vorgehen wird am Ende der Stunde im Plenum kurz von jedem Schüler mündlich reflektiert.

Die Baustellen-Checkliste ist ein Vorschlag. Die Wahl der Bausteine kann die Lehrkraft je nach Schülergruppe oder einzelnen Schülern und deren Voraussetzung auswählen. Es können Bausteine weggelassen oder zum Beispiel in Kooperation mit dem HSU-Unterricht bearbeitet werden.

Das unterschiedliche Arbeitstempo der Kinder bestimmt die Arbeitszeit. So ist es sinnvoll, einige Bausteine als freiwillige Wahlaufgabe zu kennzeichnen.

Einige Kinder brauchen mehr „Futter“, andere können nur wenige Inhalte in einer Unterrichtseinheit selbst erarbeiten. Es steht ihnen frei, die Arbeitsformen zu wählen. Manche Schüler arbeiten besser in Partner- oder Gruppenarbeit. Manche Lerninhalte sind für eine Einzelarbeit geeignet und vorbereitet.

Die Kinder beginnen die Unterrichtseinheiten gemeinsam. Es erfolgt eine Einstimmung, und sie planen ihre Arbeitsschritte individuell. Gegen Ende der Unterrichtseinheiten soll eine Gesamtzusammenfassung der erarbeiteten Lerninhalte erfolgen und der Lernweg reflektiert werden. Dies kann z. B. mit Plakaten oder Infokarten geschehen. Auch Folien oder Tafelanschrift mit Wortkarten wären denkbar. In jedem Fall dokumentiert die Baustein-Checkliste die Schülerarbeit.

In der ersten Stunde muss den Schülern die Vorgehensweise (Lernbausteine) und die Checkliste erklärt werden.

Ein solches Vorgehen braucht am Anfang etwas Zeit. Wenn die Schüler geübt sind, geht es schneller.

Methodische, fachliche und soziale Kompetenzen lassen sich in der Auseinandersetzung mit den Inhalten erwerben und einüben. Es geht aber um mehr als den „Unterrichtsstoff“. Der Weg, auf dem die Schüler das Wissen und die Fähigkeiten erwerben, soll verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden.

Die Schüler können sich im Austausch mit ihren Mitschülern Wissen aneignen und Arbeitsweisen erlernen. Dabei können sie auch Themen, für die sie sich besonders interessieren, zeitaufwändiger verfolgen oder andere Quellen zur Information nutzen, zum Beispiel im Internet zum Thema Häkelkunst und Yarnbombs recherchieren.

Die Schüler können ihre Lernwege dokumentieren, indem sie das Minibuch ergänzen bzw. selbstständig Einträge erarbeiten. Als Leitfaden dienen die vorbereiteten Arbeitsblätter, die von den Schülern beschriftet bzw. bearbeitet werden können. Die Lehrkraft trifft dabei eine Vorauswahl der Inhalte.

Vorteile für Schüler:

- o Schüler sind in der Regel motiviert, den Dingen selbst auf den Grund zu gehen.
- o In Team- oder Partnerarbeit können schwierigere Aufgaben bewältigt werden als allein.
- o Durch die Selbsttätigkeit durchdringen die Schüler die Lerninhalte besser, und das Lernen ist nachhaltiger.
- o Schüler üben Leseverständnis und erhöhen insgesamt ihre Methoden-, Sozial-, Fachkompetenz.

Vorteile für Lehrer

- o Die Rolle der Lehrenden verändert sich. Sie begleiten den Lernprozess, helfen vor allem am Anfang, wenn die Schüler noch ungeübt sind, und können schwächere Schüler unterstützen. Die Kontrolle durch den Laufzettel ermöglicht einen Überblick im Lernprozess.

- o Während des Unterrichts ist die Lehrkraft Beobachter/in und Begleiter/in.
- o Die Vorbereitung des Unterrichtsprozesses ist etwas aufwändiger, kann aber bei Gruppen, die mit dieser Unterrichtsform vertraut sind, mehr in deren Hände gelegt werden. Außerdem wurde durch die vorliegende Ausarbeitung Lernstoff vorbereitet.

Sollte diese Form des Unterrichts nicht gewählt werden, können die Materialien auch für Lernstationen oder Lerntheken genutzt werden.

Tipps für die Lehrkraft

Sinnvoll ist es, die unterschiedlichen Baustellen z. B. auf verschiedenfarbiges Tonpapier zu kopieren und die einzelnen Bausteine in farbig passende Briefablagen zu ordnen. Damit haben die Schüler einen schnellen Überblick, wo sich welche Bausteine befinden.

Differenzierungsmöglichkeiten

Die Schüler haben allein schon durch die individuelle Erarbeitung der Lernbausteine sehr viele Differenzierungsmöglichkeiten.

Weiterhin werden auch Werkstücke mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und unterschiedlicher Arbeitsdauer angeboten. Die Gegenstände können je nach Grad der Geschicklichkeit und Ausdauer gewählt werden.

Die Baustellen-Checkliste kann auch in ihrem Schwierigkeitsgrad an einzelne Schüler, z. B. Integrationskinder, angepasst werden.

Einsatz in den Jahrgangsstufen

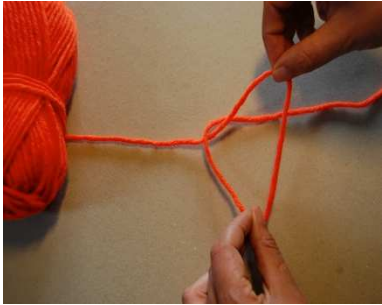
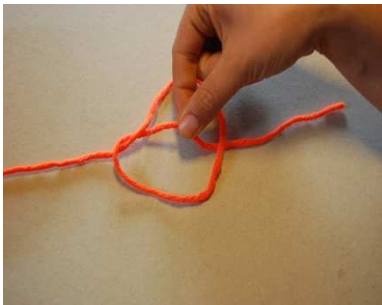
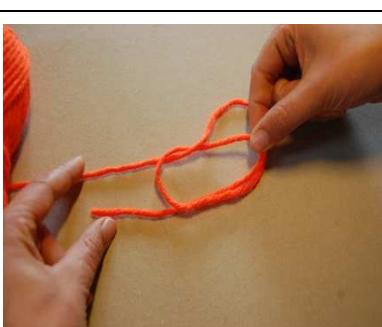
Die vorliegenden Werkstücke können in den Jahrgangsstufen 3 und 4 hergestellt werden. Welche Häkelmethoden erlernt werden und wie viele Werkstücke vorgestellt werden, liegt im Ermessen der unterrichtenden Lehrkraft.

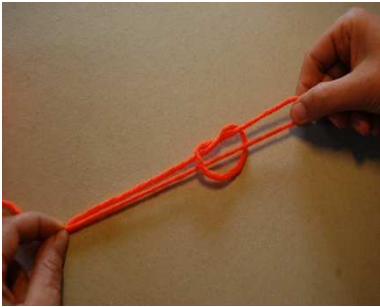
Bei großen Gruppen und jüngeren Schülern ist es sinnvoll, sich auf wenige Methoden zu beschränken bzw. je nach Leistungsstand des Kindes auch das selbstständige Herstellen einer Luftmaschenkette als Erfolg zu sehen.

Den Schülern kann trotzdem die Möglichkeit geboten werden, sich mit dem Themenbereich Häkeln in vielfältiger Form auseinanderzusetzen und eigene Entscheidungen nach Einschätzung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu treffen.

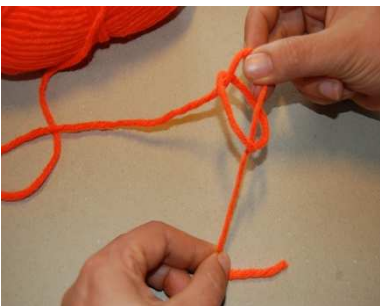
Anleitungen für die verschiedenen Häkelmaschen

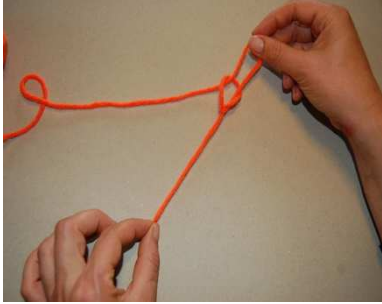
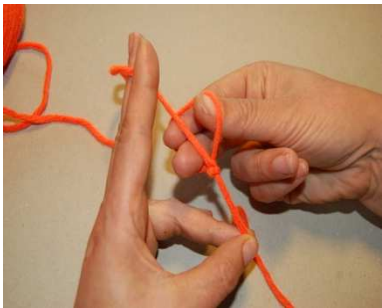
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Anfangsschlinge mit der Hand

1. 	☐ Lege den Fadenanfang zu deiner rechten Hand, das Garnknäuel liegt bei deiner linken Hand. ☐ Fasse den Anfangsfaden mit den Fingern der rechten Hand und lege die Ziffer 6 (siehe Bild).
2. 	☐ Nimm den Ring, also den „Bauch“ der Ziffer, mit beiden Händen und drehe ihn nach oben über den Anfangsfaden. Beachte: Fadenring nicht kippen!
3. 	☐ Fasse den darunterliegenden Anfangsfaden.
4. 	☐ Ziehe mit der einen Hand an der Schlaufe. ☐ Halte dabei mit der anderen Hand den Anfangsfaden und den Knäulfaden fest.

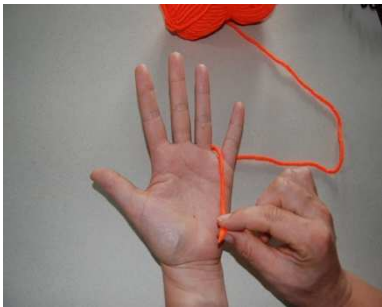
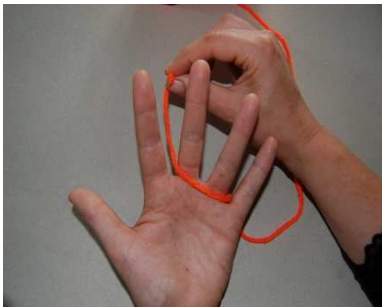
5. 	☐ Ziehe die Schlaufe bis zur gewünschten Größe zu, indem du an den Fäden ziehst und mit der anderen Hand die Schlaufe hältst.
---	--

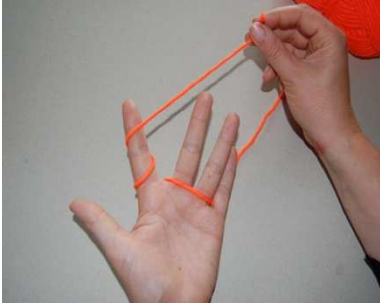
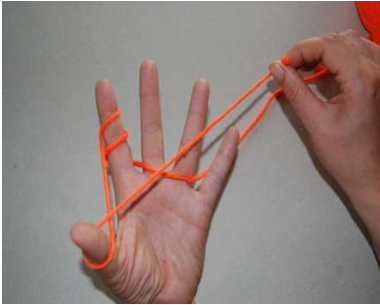
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Luftmaschenkette mit der Hand

1. 	☐ Stecke drei oder vier Finger in die Anfangsschlaufe.
2. 	☐ Lege mit den Fingern der anderen Hand den Knäulelfaden vor die Anfangsschlaufe. ☐ Fasse den Knäulelfaden (Arbeitsfaden) mit zwei Finger.
3. 	☐ Ziehe den Arbeitsfaden durch die Schlinge. ☐ Halte dabei den kurzen Anfangsfaden mit der anderen Hand fest.

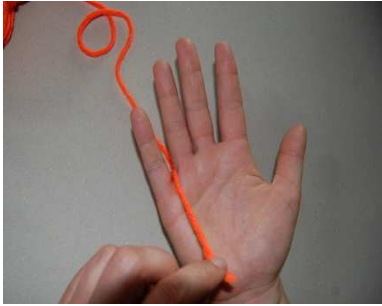
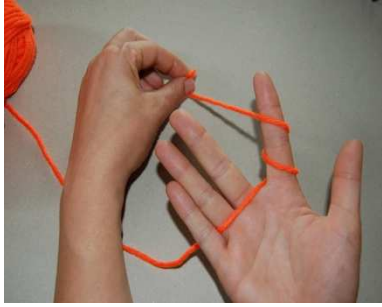
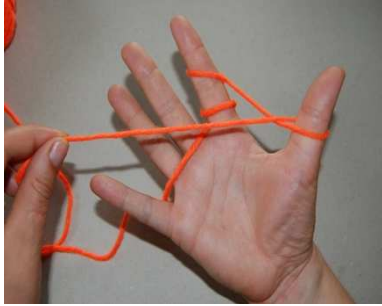
4. 	☐ Ziehe die Schlaufe bis zur gewünschten Größe zu, indem du am kurzen Anfangsfaden ziehst. Beachte: Dabei wird die zweite Schlaufe größer.
5. 	☐ Beginne wieder bei Schritt 1 und arbeite weiter an deiner Luftmaschenkette. Tipp: Schneller geht es, wenn du den Anfangsfaden mit Daumen und Ringfinger hältst und den Arbeits-faden zwischen Zeige- und Mittel-finger spannst (siehe Bild).

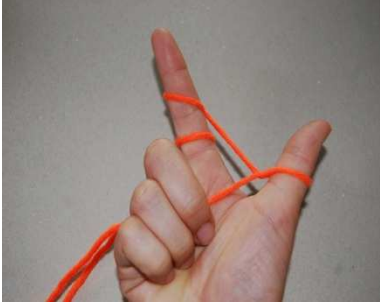
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Fadenauflegen für Rechtshänder

1. 	☐ Fasse den Fadenanfang mit zwei Fingern deiner rechten Hand. ☐ Ziehe den Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger der linken Hand durch, und zwar von hinten nach vorn zur Handfläche.
2. 	☐ Führe den Faden am Ring- und Mittelfinger vorbei. ☐ Ziehe den Faden zwischen Mittel- und Zeigefinger nach hinten.

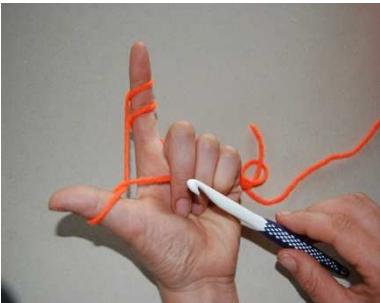
3. 	☐ Wickle den Faden zwei- bis dreimal um den Zeigefinger.
4. 	☐ Gehe von vorne nach hinten um den Daumen. ☐ Führe den Faden zum Schluss wieder zwischen Ringfinger und kleinem Finger hindurch. Beachte: Der Faden zwischen Daumen und Zeigefinger muss sich kreuzen!
5. 	☐ Klappe den kleinen Finger mit dem Ring- und Mittelfinger nach unten.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Fadenauflegen für Linkshänder

1. 	☐ Fasse den Fadenanfang mit zwei Fingern deiner linken Hand. ☐ Ziehe den Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger der rechten Hand durch, und zwar von hinten nach vorn zur Handfläche.
2. 	☐ Führe den Faden am Ring- und Mittelfinger vorbei. ☐ Ziehe den Faden zwischen Mittel- und Zeigefinger nach hinten.
3. 	☐ Wickle den Faden zwei- bis dreimal um den Zeigefinger.
4. 	☐ Gehe von vorne nach hinten um den Daumen. ☐ Führe den Faden zum Schluss wieder zwischen Ringfinger und kleinem Finger hindurch. Beachte: Der Faden zwischen Daumen und Zeigefinger muss sich kreuzen!

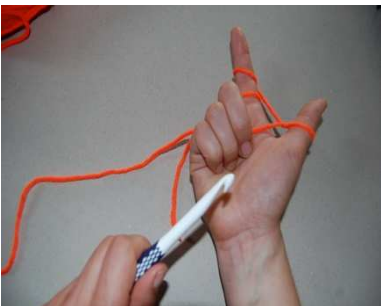
5. 	☐ Klappe den kleinen Finger mit dem Ring- und Mittelfinger nach unten.
---	--

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Anfangsschlinge mit der Häkelnadel für Rechtshänder

1. 	☐ Lege den Faden auf die linke Hand auf. ☐ Nimm die Häkelnadel in deine rechte Hand (siehe Bild).
2. 	☐ Führe die Häkelnadel am Daumen entlang durch die Daumenschlinge.
3. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden in den Haken der Häkelnadel ein.

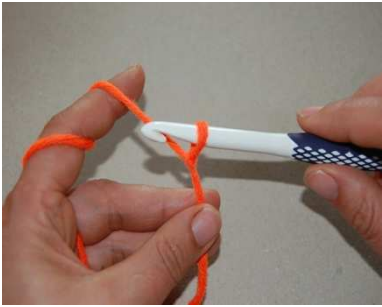
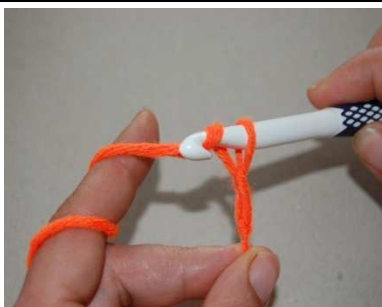
4. 	☐ Drehe den Haken zum Daumen. ☐ Führe die Häkelnadel am Daumen entlang wieder durch die Daumenschlinge zurück.
5. 	☐ Ziehe den Daumen aus der Schlinge. ☐ Ziehe mit den Daumen und Mittelfinger der linken Hand am Fadenanfang, damit die Schlinge auf der Nadel kleiner wird.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Anfangsschlinge mit der Häkelnadel für Linkshänder

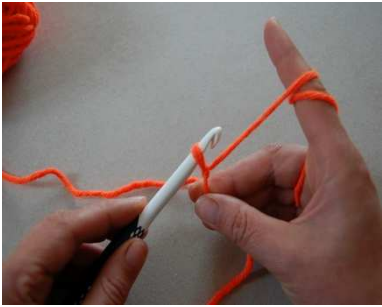
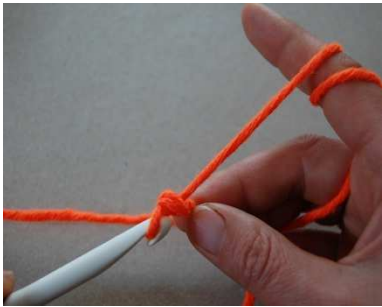
	☐ Lege den Faden auf die rechte Hand auf. ☐ Nimm die Häkelnadel in deine linke Hand (siehe Bild).
2. 	☐ Führe die Häkelnadel am Daumen entlang durch die Daumenschlinge.

3. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden in den Haken der Häkelnadel ein.
4. 	☐ Drehe den Haken zum Daumen. ☐ Führe die Häkelnadel am Daumen entlang wieder durch die Daumenschlinge zurück.
5. 	☐ Ziehe den Daumen aus der Schlinge. ☐ Ziehe mit dem Daumen und Zeigefinger der rechten Hand am Fadenanfang, damit die Schlinge auf der Nadel kleiner wird.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Luftmaschenkette mit der Häkelnadel für Rechtshänder

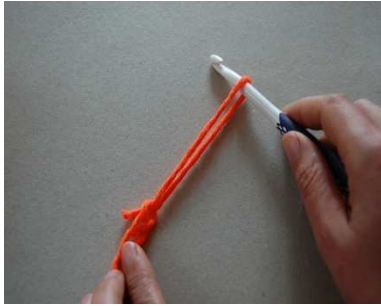
1. 	☐ Halte die Anfangsluftmasche bzw. den Anfangsfaden mit Daumen und Mittelfinger fest.
2. 	☐ Tauche mit der Häkelnadel unter dem Arbeitsfaden durch und wickle ihn einmal um die Nadel (siehe Bild). Tipp: Der Arbeits- oder Knäuel-faden läuft zwischen den kleinen Finger und Ringfinger und wird um den Zeigefinger der linken Hand gewickelt. Hältst du die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer; sind deine Finger locker, gleitet er einfacher hindurch.
3. 	☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die Anfangsluftmasche. ☐ Ziehe die Schlinge bis zur gewünschten Größe zu, indem du an den Fadenanfang festhältst und mit dem Zeigefinger den Arbeitsfaden spannst.
4. 	☐ Arbeite nun so weiter: Faden holen – Häkchen nach unten drehen – durchziehen. Beachte: Versuche, die Luft-maschen möglichst gleichmäßig groß zu häkeln.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Luftmaschenkette mit der Häkelnadel für Linkshänder

1. 	☐ Halte die Anfangsluftmasche bzw. den Anfangsfaden mit Daumen und Mittelfinger fest.
2. 	☐ Tauche mit der Häkelnadel unter dem Arbeitsfaden durch und wickle ihn einmal um die Nadel (siehe Bild). Tipp: Der Arbeits- oder Knäuel-faden läuft zwischen den kleinen Finger und Ringfinger und wird um den Zeigefinger der rechten Hand gewickelt. Hältst du die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer; sind deine Finger locker, gleitet er einfacher hindurch.
3. 	☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die Anfangsluftmasche. ☐ Ziehe die Schlinge bis zur gewünschten Größe zu, indem du an den Fadenanfang festhältst und mit dem Zeigefinger den Arbeitsfaden spannst.
4. 	☐ Arbeite nun so weiter: Faden holen – Häkchen nach unten drehen – durchziehen. Beachte: Versuche, die Luft-maschen möglichst gleichmäßig groß zu häkeln.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Beenden der Luftmaschenkette

1.



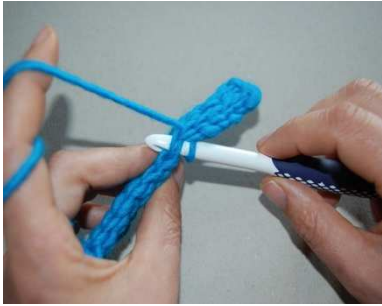
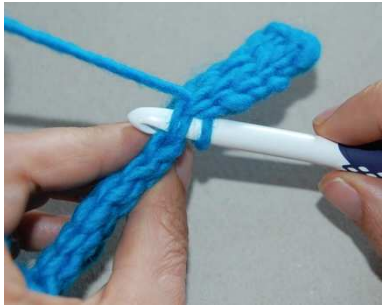
- ☐ Schneide den Arbeits- oder Knäulfaden ab.
- ☐ Ziehe den Faden mit der Häkelnadel oder Hand durch die letzte Schlinge.

2.

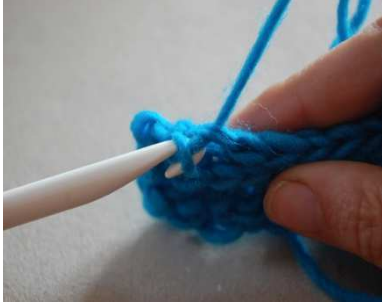


Fertige Luftmaschenkette.

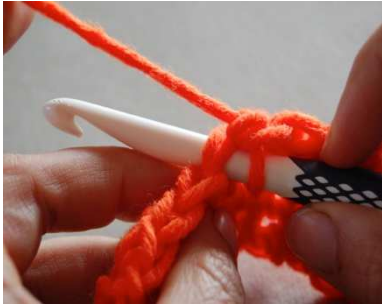
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Kettmasche für Rechtshänder

1. 	☐ Stich durch die nächste Masche. Beachte: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Masche zwei Schlingen der Masche über der Nadel liegen. Am leichtesten erkennst du das, indem du die Häkelarbeit etwas seitlich drehst.
2. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden in den Haken der Häkelnadel ein (siehe Bild). Tipp: Der Arbeits- oder Knäuel-faden läuft zwischen dem kleinen Finger und Ringfinger und wird um den Zeigefinger der linken Hand gewickelt. Hältst du die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer; sind deine Finger locker, gleitet er einfacher hindurch.
3. 	☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen der Masche und durch die Arbeitsschlinge.
4. 	☐ Arbeite nun weiter: Einstechen – Faden holen – Häkchen nach unten drehen – durchziehen. Beachte: Am Reihenende eine Luftmasche häkeln und die Arbeit wenden.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Kettmasche für Linkshänder

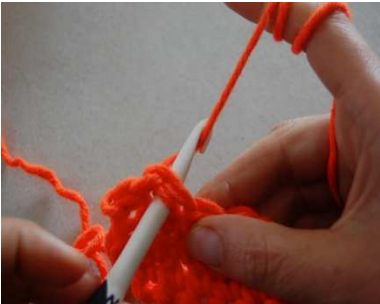
1. 	☐ Stich durch die nächste Masche. Beachte: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Masche zwei Schlingen der Masche über der Nadel liegen. Am leichtesten erkennst du das, indem du die Häkelarbeit etwas seitlich drehst.
2. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden in das Häkchen der Häkelnadel ein (siehe Bild). Tipp: Der Arbeits- oder Knäuelfaden läuft zwischen dem kleinen Finger und Ringfinger und wird um den Zeigefinger der rechten Hand gewickelt. Hältst du die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer; sind deine Finger locker, gleitet er einfacher hindurch.
3. 	☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen der Masche und durch die Arbeitsschlinge.
4. 	☐ Arbeite nun weiter: Einstechen – Faden holen – Häkchen nach unten drehen – durchziehen. Beachte: Am Reihenende eine Luftmasche häkeln und die Arbeit wenden.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Feste Masche für Rechtshänder

1. 	☐ Stich durch die nächste Masche. Beachte: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Masche zwei Schlingen der Masche über der Nadel liegen. Am leichtesten erkennst du das, indem du die Häkelarbeit etwas seitlich drehst.
2. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden in das Häkchen der Häkelnadel ein (siehe Bild). Tipp: Der Arbeits- oder Knäuel-faden läuft zwischen dem kleinen Finger und Ringfinger und wird um den Zeigefinger der linken Hand gewickelt. Hältst du die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer; sind deine Finger locker, gleitet er einfacher hindurch.
3. 	☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen der einen Masche. Jetzt hast du zwei Schlingen auf der Nadel.
4. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden nochmals in das Häkchen der Nadel ein. ☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen.

5. 	☐ Arbeite nun so weiter: Faden holen – Häkchen nach unten drehen – durchziehen – nochmals Faden holen – nochmals durchziehen. Beachte: Am Reihenende eine Luftmasche häkeln und die Arbeit wenden.
---	--

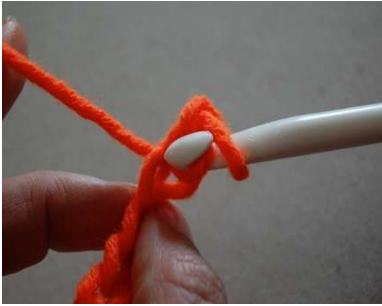
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Feste Masche für Linkshänder

1. 	☐ Stich durch die nächste Masche. Beachte: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Masche zwei Schlingen der Masche über der Nadel liegen. Am leichtesten erkennst du das, indem du die Häkelarbeit etwas seitlich drehst.
2. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden in das Häkchen der Häkelnadel ein (siehe Bild). Tipp: Der Arbeits- oder Knäuel-faden läuft zwischen dem kleinen Finger und Ringfinger und wird um den Zeigefinger der rechten Hand gewickelt. Hältst du die Finger fest zusammen, läuft der Faden schwerer; sind deine Finger locker, gleitet er einfacher hindurch.
3. 	☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen der einen Masche. Jetzt hast du zwei Schlingen auf der Nadel.

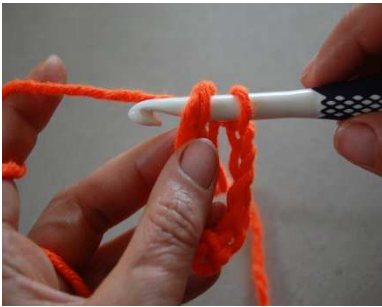
4. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden nochmals in das Häkchen der Nadel ein. ☐ Drehe das Häkchen der Nadel nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen.
5. 	☐ Arbeite nun so weiter: Faden holen – Häkchen nach unten drehen – durchziehen – nochmals Faden holen – nochmals durchziehen. Beachte: Am Reihenende eine Luftmasche häkeln und die Arbeit wenden.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Beginn der festen Masche mit einer Luftmaschenkette

1. 	☐ Häkle eine Luftmaschenkette in der gewünschten Länge. ☐ Stich in die vorletzte Luftmasche ein. Beachte: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Luftmaschen zwei Schlingen der Masche über der Nadel liegen. Am leichtesten geht das, indem du die Luftmaschenkette etwas seitlich drehst und zwischen vorderer und unterer Schlinge in die Masche einstichst.
---	---

2. 	☐ Hake den Faden ein und ziehe ihn durch die beiden Schlingen der Masche. Jetzt hast du zwei Schlingen auf der Nadel.
3. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden nochmals in das Häkchen der Nadel ein und drehe es nach unten. ☐ Ziehe den Faden durch die beiden Schlingen. ☐ Arbeite feste Maschen bis zum Ende der Luftmaschenkette. ☐ Häkle eine Wendeluftmasche, drehe die Arbeit und arbeite weiter.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Luftmaschenkette zum Ring schließen

1. 	☐ Häkle eine Luftmaschenkette in der gewünschten Länge. ☐ Stich in die erste Luftmasche ein. Beachte: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Luftmaschen zwei Schlingen der Masche über der Nadel liegen. Am leichtesten geht das, indem du die Luftmaschenkette etwas seitlich drehst und zwischen vorderer und unterer Schlinge in die Masche einstichst.
---	---

2. 	☐ Ziehe den Arbeitsfaden durch die drei Schlingen auf der Häkelnadel. Es entsteht eine Verbindungskettmasche. ☐ Häkle jetzt noch eine Luftmasche, wenn du mit der festen Masche weiterarbeitest. ☐ Stich in die nächste Luftmasche ein und arbeite weiter.
---	---

Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Abmaschen – Beenden der Häkelarbeit“

1. 	☐ Stich in die erste Masche ein und hol den Faden durch. Es liegen zwei Schlingen auf der Nadel.
2. 	☐ Stich in die übernächste Masche ein und hol den Faden durch. Jetzt liegen drei Schlingen auf deiner Nadel.
3. 	☐ Hake den Arbeitsfaden ein und ziehe ihn durch alle drei auf der Nadel liegenden Schlingen.

4. 	☐ Arbeite mit dieser Technik bis zum Ende der Reihe weiter. ☐ Schneide am Ende den Arbeitsfaden ab und ziehe ihn durch die letzte Masche.
---	--

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Arbeitsweise halbes Stäbchen

1. 	☐ Häkele am Ende der vorigen Reihe 2 Luftmaschen und wende die Arbeit. ☐ Lege den Faden von oben einmal um die Nadel (= 1 Umschlag).
1. 	☐ Stich durch die nächste Masche ein. ☐ Hänge den Zeigefingerfaden in das Häkchen der Häkelnadel ein und hole den Faden durch.
2. 	☐ Hänge den Zeigefingerfaden nochmals in das Häkchen der Häkelnadel ein. ☐ Ziehe den Arbeitsfaden durch alle drei Schlingen.

3.



- ☐ Arbeite eine ganze Reihe halbe Stäbchen.

Beachte: Am Ende der Reihe musst du wieder vor dem Wenden zwei Luftmaschen häkeln, da das halbe Stäbchen höher ist als eine feste Masche.

4.



Einfaches Stäbchen:

- ☐ Lege den Faden von oben einmal um die Nadel (= 1 Umschlag).
- ☐ Stich durch die nächste Masche ein.
- ☐ Hänge den Zeigefingerfaden in das Häkchen der Häkelnadel ein.
- ☐ Ziehe den Faden durch die ersten zwei Schlingen durch.

5.



- ☐ Hänge den Zeigefingerfaden nochmals in das Häkchen der Häkelnadel ein.
- ☐ Ziehe den Arbeitsfaden durch die verbleibenden zwei Schlingen.

Werkstücke aus Luftmaschenketten

Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Luftmaschen-Schlüsselanhänger“

1. 	☐ Häkle eine ca. 20 cm lange Schnur. ☐ Fädle den Anfangsfaden durch den Schlüsselanhänger.
2. 	☐ Verknote Anfangs- und Endfaden haltbar und schneide die Fadenenden ab.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Flechtarmband aus Luftmaschenketten

1. 	☐ Häkle drei Luftmaschenketten, die jeweils ca. 15 cm lang sind. ☐ Lege sie nebeneinander. ☐ Verbinde sie mit einem Überhandknoten.
2. 	Flechte die Schnüre: ☐ Lege die linke Schnur zwischen die beiden anderen Schnüre.

3. 	☐ Lege nun die rechte Schnur zwischen die beiden anderen Schnüre. ☐ Nimm jetzt wieder die linke Schnur und lege sie dazwischen. ☐ Flechte gleichmäßig bis zur gewünschten Länge.
4. 	☐ Befestige das Flechtende mit einem Überhandknoten. ☐ Flechte die Anfangs- und Schlussfäden als Verschluss oder befestige damit einen Kettenverschluss.
5. 	Fertiges Armband!

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Flechtgürtel aus Luftmaschenketten

1. 	☐ Häkle eine Luftmaschenkette in der gewünschten Länge – plus ca. 40 cm (Längenverlust durch das Flechten). ☐ Häkle zwei weitere, gleich lange Schnüre. ☐ Lege sie nebeneinander. ☐ Verbinde sie mit einem Überhandknoten.
---	---

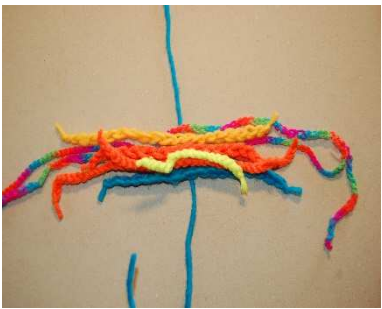
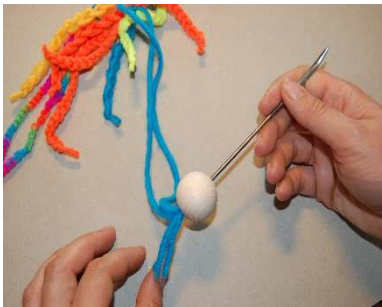
2. 	☐ Flechte die Schnüre (siehe Flechtarmband). ☐ Arbeite gleichmäßig bis zur gewünschten Länge.
3. 	☐ Befestige das Flechtende mit einem Überhandknoten. ☐ Flechte die Anfangs- und Schlussfäden als Verschluss oder befestige daran einen Gurtverschluss, z. B. von einem alten Gürtel.
4. 	Fertiger Flechtgürtel!

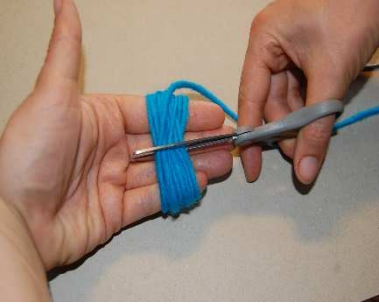
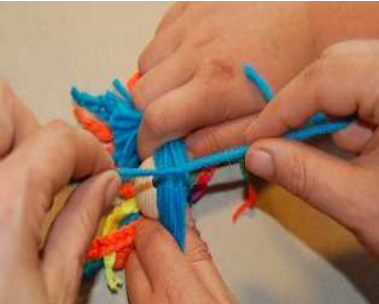
Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Häkel-Windlicht“

1. 	☐ Häkle für ein kleines Glas eine ca. 2 m lange Luftmaschenkette. ☐ Kürze beide Fadenenden der Luftmaschenkette auf 1 cm Länge.
---	--

2. 	☐ Klebe vier doppelseitige Klebestreifen senkrecht auf das Glas auf. Beachte: Die Streifen sollen sich jeweils gegenüber liegen.
3. 	☐ Ziehe die Schutzfolie von den Klebestreifen ab. ☐ Drücke den Anfang der Luftmaschenkette fest. Beachte: Den Fadenanfang nach unten auf dem Klebeband befestigen.
4. 	☐ Wickle die Luftmaschenkette mit leichten Zug um das Glas.
5. 	☐ Schiebe das Ende unter die vorherige Wicklung. ☐ Klebe die Enden evtl. mit Flüssigkleber fest. Tipp: Eine zu lange Luftmaschenkette kannst du passend auftrennen.
6. 	Fertiges Häkel-Windlicht!

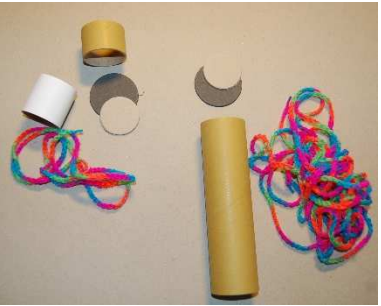
Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Schlüsselanhänger Häkel-Maskottchen“

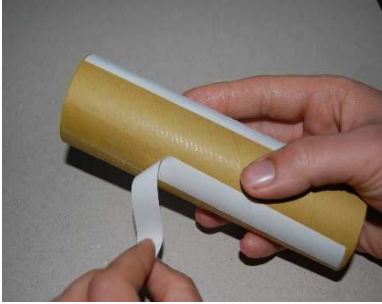
1. 	☐ Häkele mindestens 7 bis 12 Luftmaschenketten mit einer Länge von ca. 10 bis 50 cm. ☐ Kürze alle Fadenenden der Luftmaschenkette auf 1 cm Länge.
2. 	☐ Wähle die Farbe der Haare für dein Maskottchen aus. ☐ Schneide 40 cm vom ausgewählten Garn ab. Dies ist dein Knüpfaden. ☐ Lege die Luftmaschenketten auf die Fadenmitte.
3. 	☐ Knote mit dem Knüpfaden die Luftmaschenketten mit einem Doppelknoten zusammen.
4. 	☐ Fädle beide Knüpfäden in eine Webnadel ein. ☐ Ziehe die Fäden durch die Holzkugel hindurch.

5. 	☐ Wickle das Garn für die Haare 10- bis 15-mal um deine Hand.
6. 	☐ Schneide mit einer Schere alle Fäden vorsichtig durch. Tipp: Verwende eine Schere mit abgerundeten Spitzen. Runde deine Hand, damit du die Schere leichter ansetzen kannst.
7. 	☐ Nimm den Knüpfaden in deine Hände. ☐ Dein Partner legt die Haare mittig auf den Knüpfaden und hält sie fest. ☐ Knote die Haare mit einem Doppelknoten fest.
8. 	☐ Ziehe einen Knüpfaden durch den Schlüsselanhänger hindurch. ☐ Knote den Schlüsselanhänger mit einem Doppelknoten fest. ☐ Schneide den Knüpfaden auf Haarlänge ab.

9. 	☐ Gestalte das Gesicht deines Maskottchens. ☐ Drösle oder drehe die Haare evtl. auf. Fertiger Schlüsselanhänger!
---	--

Schritt-für-Schritt-Anleitung: „Häkel-Stiftebox“

1. 	☐ Häkle zwei Luftmaschenketten: eine 4 m lange Kette und eine 80 cm kurze Kette. ☐ Schneide die Fadenenden ab. ☐ Bereite deinen Arbeitsplatz vor, einschließlich einer Klebeunterlage.
2. 	☐ Bestreiche die Kanten der Dose und einer Deckelscheibe mit Leim. ☐ Drücke die Röhre senkrecht auf die Scheibe (siehe Bild). ☐ Entferne überschüssigen Leim.
3. 	☐ Wiederhole die Arbeitsschritte für den Dosendeckel. ☐ Bestreiche den Dosendeckel innen sparsam mit Leim. ☐ Stecke die Innenhülse in den Deckel.

4. 	☐ Klebe vier Streifen doppel-seitiges Klebeband senkrecht und einander gegenüberliegend auf die Pappröhre. ☐ Entferne die Schutzfolie der Klebestreifen.
5. 	☐ Drücke den Anfang der langen Luftmaschenkette auf einen Klebestreifen fest (siehe Bild). Beachte: Beginne an der Kante der offenen Seite der Dose.
6. 	☐ Wickle die Luftmaschenkette mit leichtem Zug um die Pappröhre. Beachte: Arbeite mit gleich-mäßigem Zug und verdrehe die Luftmaschenkette nicht.
7. 	☐ Bestreiche den Dosenboden mit Leim. ☐ Lege das Luftmaschenende in den Leim. ☐ Positioniere einen schwarzen Abschlussdeckel mittig auf der Dose. ☐ Drehe die Dose um und beschwere die Röhre, damit der Abschlussdeckel gut fest-trocknen kann.

8.



- ☐ Klebe zwei Streifen doppel-seitiges Klebeband umlaufend knapp nebeneinander um den braunen Teil des Dosendeckels.

Tipp: Wenn das Klebeband zu breit ist, dann entferne gleich das Schutzpapier vom ersten Streifen, damit es nicht festgeklebt wird.

- ☐ Wiederhole die Arbeitsschritte 5 bis 7 für den Dosendeckel.

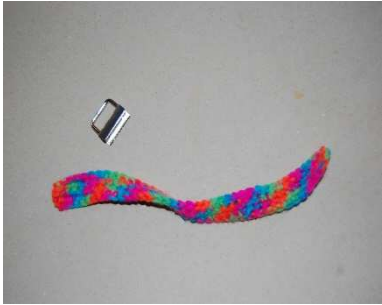
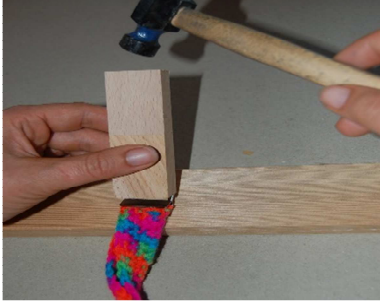
9.



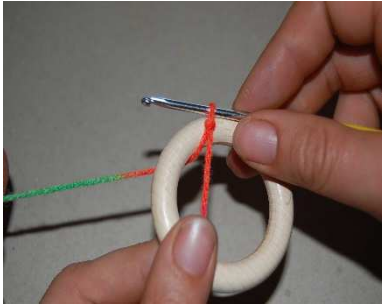
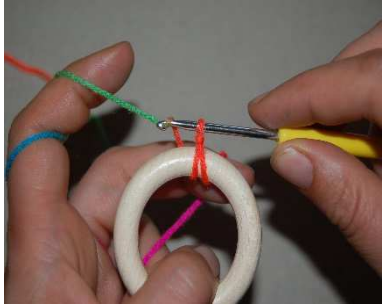
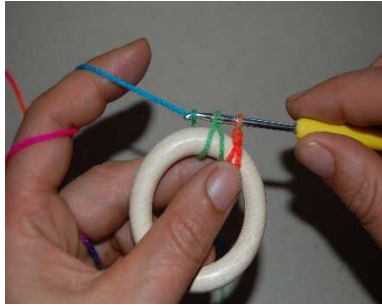
Fertige Häkel-Stiftebox!

Werkstücke aus festen Maschen:

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Häkel-Schlüsselanhänger

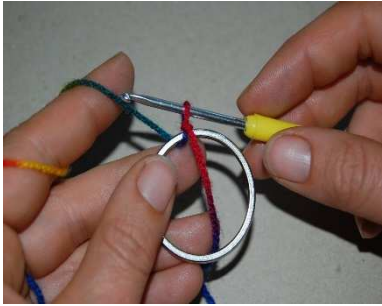
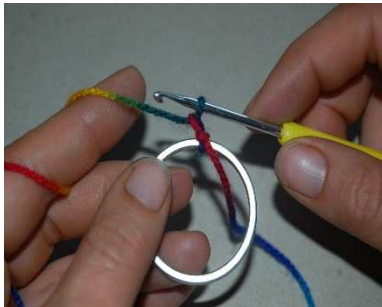
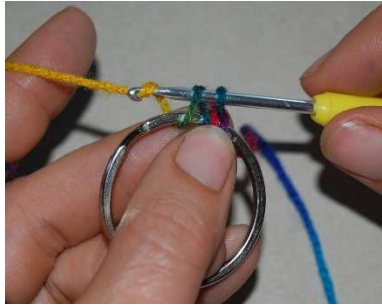
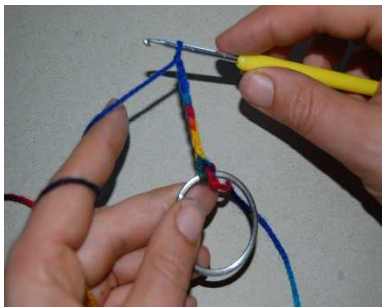
1. 	☐ Häkle mit festen Maschen ein Band, das ca. 15 bis 20 cm lang und 2,5 cm breit ist. ☐ Vernähe die Fäden.
2. 	☐ Schiebe die Bandenden in den Metallclip. ☐ Drücke den Clip mit den Händen zusammen.
3. 	☐ Lege den Bandclip auf eine Holzzulage. ☐ Schließe den Bandclip mithilfe einer Holzzulage und eines Hammers.
4. 	Fertiger Häkel-Schlüsselanhänger!

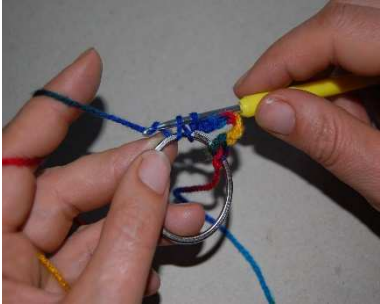
Schritt-für-Schritt-Anleitung: Häkel-Spiel

1. 	☐ Bilde eine Anfangsmasche. ☐ Ziehe die Häkelnadel aus der Anfangsmasche heraus. ☐ Lege den Schlüsselring über die Anfangsmasche. ☐ Stecke die Häkelnadel wieder in die Anfangsmasche.
2. 	☐ Befestige den Ring, indem du ihn mit einer Luftmasche einhäkelst.
3. 	☐ Häkle eine feste Masche um den Ring.
4. 	☐ Häkle um den ganzen Ring feste Maschen.

5. 	☐ Arbeite eine weitere Runde feste Maschen.
6. 	☐ Vernähe die Fäden haltbar. ☐ Gib auf ein Ende des Holzstabs einen Tropfen Leim oder Flüssigkleber. ☐ Stecke die vorgebohrte Holzkugel auf den Holzstab.
7. 	Fertiges Häkelspiel!

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Häkel-Netz

1. 	☐ Bilde eine Anfangsmasche. ☐ Ziehe die Häkelnadel aus der Anfangsmasche heraus. ☐ Lege den Schlüsselring über die Anfangsmasche. ☐ Stecke die Häkelnadel wieder in die Anfangsmasche.
2. 	☐ Befestige den Ring, indem du ihn mit einer Luftmasche einhäkelst.
3. 	☐ Häkle eine feste Masche um den Ring.
4. 	☐ Häkle 8 Luftmaschen.

5. 	☐ Häkle erneut eine feste Masche um den Schlüsselring. ☐ Wiederhole die Schritte 4 und 5 und häkle insgesamt 25 Luftmaschenbögen an den Ring. Tipp: Die Reihe endet mit 8 Luftmaschen.
6. 	☐ Häkle nun eine feste Masche in die Mitte des ersten Luftmaschenbogens.
7. 	☐ Häkle über jeden Luftmaschenbogen der 1. Reihe einen weiteren Bogen. Beachte: Die feste Masche wird jeweils in die Mitte eines Luftmaschenbogens gehäkelt.
8. 	☐ Arbeite mit dieser Technik weiter, bis dein Netz die gewünschte Größe erreicht hat. Beachte: Deine Häkelrichtung geht nach links. Häkle ohne Reihenübergang immer in der Runde.
9. 	Zugband herstellen: ☐ Häkle eine ca. 1,5 m lange Luftmaschenkette und darauf evtl. bei dünnem Garn eine Reihe feste Maschen. ☐ Oder drehe eine Kordel von 1,5 m Länge.

10. 	☐ Vernähe die Fäden haltbar. ☐ Fädle das Zugband in die letzte Bogenreihe ein.
11. 	☐ Verknöte das Zugband am Schlüsselring mit einem Doppelknoten, dadurch entsteht ein Rucksack.
12. 	Fertiges Häkelnetz z. B. zum Einkaufen, für Bälle ...

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Upcycling-Häkel-Utensilo

1. 	☐ Reinige den Getränkekarton sorgfältig. ☐ Schneide die obere Seite bis zur gewünschten Höhe bzw. bis zum gewünschten Muster ab. Tipp: Zum Schneiden den Getränkekarton zusammenfallen, dadurch wird der Schnitt gerade.
2. 	☐ Zeichne mit Folienstift am oberen Rand eine Linie mit knapp 1 cm Abstand an. Tipp: Verwende fürs Anzeichnen z. B. einen Zettelblock als Unterlage für deinen Stift. Miss erst nach, ob die Höhe von Block plus Stift passt!
3. 	☐ Falte den Getränkekarton wieder zusammen. ☐ Lege ein Lineal an die Kante. ☐ Markiere mit Folienstift auf der umlaufenden Linie Punkte, die 1 cm Abstand zueinander haben.
4. 	☐ Stanze mit einer Lochzange an den Markierungspunkten 3 mm große Löcher.

5. 	☐ Bilde eine Anfangsmasche. ☐ Ziehe die Häkelnadel aus der Anfangsmasche heraus. ☐ Ziehe die Anfangsmasche mit der Häkelnadel durch ein Loch des Getränkekartons. ☐ Stecke die Häkelnadel wieder in die Anfangsmasche. ☐ Halte den Anfangsfaden auf der Rückseite fest.
6. 	☐ Häkle in jedes Loch drei feste Maschen, bis der Getränkekarton umhäkelt ist. ☐ Arbeite nun mehrere Reihen feste Maschen.
7. 	☐ Beende deine Häkelarbeit bei der gewünschten Höhe. ☐ Vernähe die Fäden.
8. 	☐ Häkle eine Luftmaschenkette als Verschluss oder verwende eine Kordel o. ä. ☐ Ziehe die Luftmaschenkette mithilfe einer stumpfen Sticknadel in die vorletzte Reihe der festen Maschen ein. Tipp: Der Verschlussfaden sollte 4-mal so lang wie der Umfang der Häkelarbeit sein.

9.



Fertiges Upcycling-Utensilo!

4.2 Mögliche Lernbausteine

UE 1 - 9

Lernwerkstatt - Häkeln

➤ Angebote methodischer Arbeitsmittel zur Umsetzung

Begriff: Lernwerkstatt

In der Lernwerkstatt, oder manchmal auch Lernbüro genannt, werden unterschiedliche Arbeitsmaterialien zu einem Thema bereitgestellt, mit deren Hilfe sich Schüler fachbezogenes Wissen selbstständig erarbeiten.

Der Lernstoff wird auf einem Übersichtsblatt, der Baustellen-Checkliste in Themenbereiche - Baustellen eingeteilt und nochmals in einzelne Bausteine vorstrukturiert, sodass die Schüler einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben erhalten. Dabei kann z. B. durch Schattierung der Bausteine eine Unterscheidung in Pflicht- und Wahlaufgaben vorgenommen werden.

Nach Beenden der einzelnen Themenbereiche/Baustellen meldet sich der Schüler zu einem Test an.

Bei erfolgreichem Abschluss erhält er hierfür ein Signum des Fachlehrers im entsprechenden Level der Baustellen-Checkliste und/oder ein Zertifikat. Gleichzeitig kann das Ergebnis auch für die spätere Bewertung notiert werden.

Begriff: Baustellen-Checkliste

In der Lernwerkstatt erhalten die Schüler eine Baustellen-Checkliste. Darin finden die Kinder den vom Lehrer vorgeplanten Lern- und Wissensstand, den sie zu diesem Thema erreichen sollen.

Die Arbeit in der Lernwerkstatt und mit der Baustellen-Checkliste muss mit ihnen eingeübt werden.

Ähnlich wie bei der Lernlandkarte kann alles, was sie bereits können, in grüner Farbe ausgemalt; alles, wobei sie noch unsicher sind, wird in gelber Farbe schraffiert; und alle Inhalte, die neu für sie sind, werden in roter Farbe eingekreist.

Die Checkliste wird zu Beginn der Unterrichtssequenz eingeführt und die einzelnen Baustellen zusammen besprochen. Während der gesamten Sequenz dient sie als Leitfaden und wird von den Schülern weiter er- und bearbeitet.

Dadurch ist sie auch für die Lehrkraft eine Rückmeldung über den aktuellen Lernstand der Schüler und ermöglicht das gezielte Bereitstellen neuer Baustellen bzw. Besprechen einzelner Bausteine.

Die Auswahl der Pflichtbausteine und der Inhalte des Minibuchs sollte auf die Schüler- und Raumsituation abgestimmt werden.

Sinnvoll ist es, die unterschiedlichen Baustellen auf verschiedenfarbiges Tonpapier zu kopieren, damit sich die Kinder schneller orientieren können.

Infoblatt/Plakat: Regeln in der Lernwerkstatt



Regeln in der Lernwerkstatt

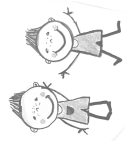
- Ich entscheide mich für eine Baustelle und arbeite die darin enthaltenen, verschiedenen Bausteine ab.
- Ich arbeite nur an einem Baustein.
Zuerst bereite ich meinen Arbeitsplatz vor (Material und Werkzeug), dann bearbeite ich den Baustein und zum Schluss räume ich ordentlich wieder auf.
- Ich frage bei Unklarheiten zuerst einen Mitschüler, bevor ich mich an den Lehrer wende. Wenn mich meine Mitschüler fragen, helfe ich gerne!
- Ich arbeite so, dass ich niemanden bei seiner Arbeit störe.
- Es arbeiten nicht mehr als vier Schüler an einem Baustein.
- Wenn ich mit einer gesamten Baustelle fertig bin, melde ich mich bei meinem Lehrer zum Test.

Plakat als Hilfestellung für die Baustellen-Checkliste:

So zeige ich, was ich kann und was ich noch lernen möchte:

grün ausgemalt:	Das beherrsche ich. Ich kenne mich gut aus.
gelb schraffiert:	Ich weiß ein wenig darüber. Dazu möchte ich gern mehr wissen/üben/lernen.
rot umrandet:	Dazu weiß ich noch gar nichts. Ich brauche Hilfe.

Baustellen-Checkliste von



Mein Sprung über die Mauer!

Ziel: Häkel-Meister

Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6
Lehrerunterschrift					
Was ist eine Häkelnadel?	3./4. Beenden von Luftmaschenketten	5. Fertigstellen	Ab- und Zunehmen beim Häkeln	5. Fertigstellen	Präsentieren der Arbeiten
Wie wird das Garn bunt?	3. Luftmaschenkette mit der Häkelnadel	Kriterien für eine perfekte Luftmaschenkette	Beginn der Häkelarbeit in einer Luftmaschenkette	Kriterien für eine perfekte Häkelfläche	Häkel-Kunst
Wolle und Baumwolle	2. Anfangsschlinge mit der Häkelnadel	4. Hauptarbeiten	2. Arbeitsweise feste Masche	4. Hauptarbeiten	Geschichte des Häkelns
Vergleiche Game!	1. Faden auflegen für das Häkeln mit der Nadel	3. Vorbereiten	1. Informationen zur festen Masche	3. Vorbereiten	Häkel-Spiele
Was ist eine Bänderole?	2. Luftmaschenkette mit der Hand	2. Arbeitsplan	2. Arbeitsweise Kettmasche	2. Arbeitsplan	Arbeitsweise: Stäbchen
Herkunft der Häkelgarne	1. Anfangsschlinge mit der Hand	1. Werkstückauswahl	1. Information zur Kettmasche	1. Werkstückauswahl	Informationen zu der Stäbchenmasche
Baustelle 1 Material und Werkzeug	Baustelle 2 Arbeitsweise: Luftmaschenkette	Baustelle 3 Werkstücke aus Luftmaschenkette	Baustelle 4 Arbeitsweise; Kettmasche und feste Masche	Baustelle 5 Werkstücke aus festen Maschen	Baustelle 6 Weitere Maschen und Informationen zum Häkeln

Baustelle 1: Material und Werkzeug

Baustelle 1:

Material und Werkzeug



Baustein 1:

Herkunft von Häkelgarnen

Weißt du, woher Häkelgarn kommt?
Lies dir den Infotext durch.

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Infokarten, Minibuch, Stifte

Infokarte: Fasern

*(Stoffprobe, z. B. Jute, zum
Ausfransen in einem
Säckchen dazu hängen)*



Fasern

Was ist eigentlich eine Faser?

Deine Hose, dein T-Shirt: Alles ist aus Stoff gemacht. Hast du dich schon mal gefragt, woraus eigentlich dieser Stoff besteht?

Aus Fasern. Aber was sind Fasern und wo kommen die her?

Wenn du aus einem Stück Stoff einen ganz dünnen Faden herausziehst und den untersuchst, dann kannst du ihn in immer weitere dünne Fädchen zerplücken.

Die dünnste Einheit ist eine Faser. Aber wo kommt so eine Faser her?

Fasern können aus der Natur kommen, oder man kann sie in einer Fabrik herstellen.

Infokarte: Fasern von Tieren

<i>(Materialproben aufkleben oder in einem Säckchen dazu hängen)</i>	Fasern von Tieren Viele Tiere liefern uns Fasern, aus denen Fäden für Stoff gemacht werden. Wolle kommt vom Fell der Tiere – zum Beispiel von Schafen, Kamelen, Ziegen und Kaninchen. Die Tiere werden geschoren oder die weichen Wollhaare werden ausgekämmt oder vorsichtig ausgezupft. Seide wird aus den Kokons der Seidenraupen gewonnen. Sie sind die Larven des Seiden-spinners, einer Schmetterlingsart. Die Seidenraupen verpuppen sich und spinnen sich dabei in einen Kokon ein. Der Faden des Kokons wird vorsichtig abgewickelt und versponnen.
---	--

Infokarte: Fasern von Pflanzen

<i>(Materialproben aufkleben oder in einem Säckchen dazu hängen)</i>	Fasern von Pflanzen Auch Pflanzen liefern uns Fasern für Stoffe, zum Beispiel aus ihren Blättern, Stängeln oder Samen. Sehr beliebt ist die Baumwolle. Sie ist angenehm weich und luftdurchlässig. Jeans und T-Shirts werden oft aus Baumwolle gemacht. Unter anderem gewinnt man Fasern für Stoffe aus diesen Pflanzen: Baumwolle, Flachs, Brennnessel, Hanf und Bast.
---	---

Infokarte: Chemiefasern/Kunstfasern

*(Materialproben aufkleben
oder in einem Säckchen
dazu hängen)*



Chemiefasern/Kunstfasern

Ob Badehose oder Regenjacke: Manche Stoffe sind aus Fasern gemacht, die nicht von Tieren oder Pflanzen stammen. Sie wurden von Wissenschaftlern im Labor entwickelt und werden in einem chemischen Prozess hergestellt. Diese Fasern lassen sich sehr gut dem Verwendungszweck anpassen: Sie können extrem fein sein oder sehr reißfest und dick; wasserabweisend oder im Gegenteil wasseraufsaugend; steif oder sehr elastisch.

Man unterscheidet zwei Sorten:

„Natürliche“ Chemiefasern sind aus Zellstoff, der aus Holz- oder Pflanzenresten gewonnen wird. Man nennt sie auch Viskose oder Modal.

„Synthetische“ Chemiefasern werden aus Erdöl hergestellt, das sind beispielsweise Polyamid, Polyacryl und Polyester.

Baustelle 1:

Material und Werkzeug



Baustein 2:

Was ist eine Banderole und was steht darauf?

Lies die Infokarte
und ergänze dein Minibuch.

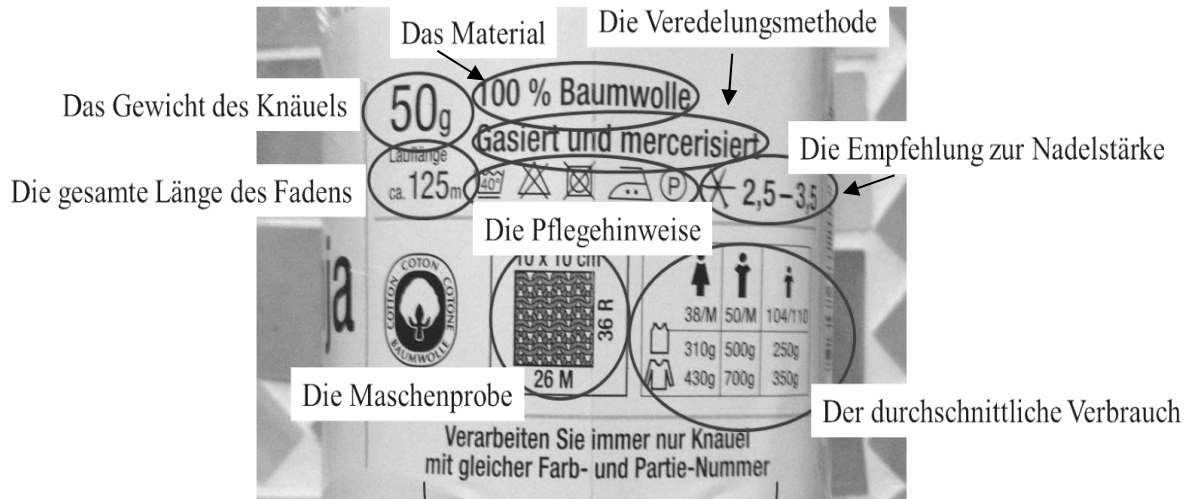
Medien: Banderolen von verschiedenen Garnen, Erklärung von Pflegekennzeichen und Wollsiegel, Minibuch, Stifte, Informationen zur Pflegekennzeichnung unter <http://www.gardinenbox.de/blog/pflegekennzeichen>

Infokarte: Banderole



Die Banderole

Die Banderole bei Garnknäueln ist ein Band aus Papier, auf dem verschiedene Informationen aufgedruckt sind, z. B.



Baustelle 1:

Material und Werkzeug



Baustein 3:

Vergleiche Garne!

Betrachte und befühle die verschiedenen Garne.

Beschreibe deine Empfindungen. Die Schriftstreifen helfen dir dabei.

Ergänze dein Minibuch.

Medien: verschiedene, gleichfarbige Garne, Minibuch, Stifte, Schriftstreifen mit Kontrollmöglichkeit auf der Rückseite

Schriftstreifen/Formulierungshilfen: Materialeigenschaften

Geeignet:

glatt

reißfest

stark gedreht

Ungeeignet:

dehnbar

reißt leicht

wenig gedreht

schlaufig

sehr dick oder sehr dünn

noppig

Keine Auswirkungen auf das Häkelergebnis:

glänzend

matt

Farbverlauf

Baustelle 1:

Material und Werkzeug



Baustein 4:

Vom Schaf zur Wolle und von der Baumwollpflanze zur Baumwolle

Weißt du, wie wir die Wolle vom Schaf bekommen
und wie Baumwollgarn hergestellt wird?

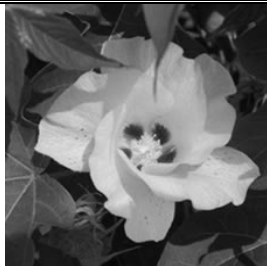
Lies dir die Infotexte durch.

Welche Eigenschaften sind deiner Meinung nach
besonders wichtig?

Ergänze das Minibuch.

Medien: Infotexte, Minibuch, Stifte

Infokarte: Baumwolle



Baumwollblüte



Baumwollfrucht



Samenkörner mit
Baumwollfasern



Die Baumwolle

Baumwolle wächst als Busch in den Tropen und Subtropen,
also in den wärmeren Gebieten unserer Erde.

Die Baumwollpflanze hat hübsche gelbe Blüten. Aus den
Blüten entwickelt sich die Baumwollfrucht.

Dies ist eine Kapsel, die aufspringt, wenn sie reif ist. Aus der
Baumwollkapsel quillt dann weiße Watte heraus. Es sind die
stark behaarten Samenkörner der Baumwolle. An jedem
Samenkorn haften die Baumwollfasern sehr fest.

Die Baumwolle wird mit der Hand oder mit Maschinen
geerntet, in einer Presse zu einem großen Ballen gepresst und
verkauft. Diese werden anschließend in einer Maschine mit
Stahlkämmen zerrupft und von Kapsel- und Samenresten
getrennt.

Danach wird die gekämmte Baumwolle wieder zu Ballen
geformt und in die Spinnerei transportiert.

*(Materialproben
aufkleben oder in
einem Säckchen
dazu hängen)*

In der Spinnerei werden die Ballen wieder zerpfückt und nochmals gereinigt, bevor sie in die Kardierungsmaschine kommen. Hier werden die einzelnen Fasern geordnet und zu Kardierbändern zusammengefasst.

In der Spinnmaschine wird dann aus den Baumwollfasern Garn gezwirnt.

Dann wird das Garn gefärbt. Anschließend wird es zu Stoffen weiterverarbeitet oder z. B. als Häkelgarn verkauft.

Die **Haupteigenschaften** der Baumwolle sind **Leichtigkeit, Saugfähigkeit und Zähigkeit**. Sie machen die Naturfaser zu einem tollen und unersetzlichen Rohstoff für Jeans, T-Shirts, Handtücher und Unterwäsche.

Die Baumwolle gehört zu den nachwachsenden Rohstoffen.

Infokarte: Schafwolle



*(Materialproben aufkleben
oder in einem Säckchen
dazu hängen)*



Die Schafwolle

Schafe werden einmal im Jahr geschoren. Ihre Wolle wird nach der Schur gewaschen und getrocknet. Dann wird sie gefärbt, zu Wolle versponnen, gefilzt oder durch Weben, Stricken und Häkeln zu Stoffen verarbeitet.

Aus dieser Wolle entstehen Pullover, Socken und andere Kleidung, aber auch Bettdecken, Matratzen und sogar Dämmstoffe für die Hausisolierung.

Die **wichtigsten Eigenschaften** der Schafwolle: Sie ist **wärmend, nimmt viel Feuchtigkeit auf und ist schmutz- und wasserabweisend**.

Die Schafwolle gehört zu den nachwachsenden Rohstoffen.

Baustelle 1:

Material und Werkzeug



*(Materialproben von
Farbverlaufsgarn anknoten)*

Baustein 5:

Wie wird ein Garn bunt?

Betrachte die Fäden. Wie wurde der Faden eingefärbt?

Schau dir den Film an.

Medien: Laptop oder Rechner,

http://www.wdrmaus.de/sachgeschichten/sachgeschichten/bunte_wolle.php5

Der Film zeigt das Färben von Farbverlaufswolle, Aufwickeln, Waschen und Wickeln der Knäuel. Außerdem wird der Beruf des Häkeldesigners vorgestellt. Dauer: ca. 5-6 Min.

Baustelle 1:

Material und Werkzeug



Baustein 6:

Was ist eine Häkelnadel?

Kennst du verschiedene Nadeln?

Lies den Infotext und bestimme die Häkelnadel.
Ergänze dein Minibuch.

Medien: Sticknadel, Nähnadel, Stricknadel und Häkelnadel auf Kärtchen aufgeklebt mit Klebefilm, auf der Rückseite die Lösungen, Minibuch, Stifte

Infokarte: Häkelnadel

<i>(Häkelnadel mit Klebestreifen fixieren oder in einem Säckchen dazu hängen)</i>	 Die Häkelnadel Die Häkelnadel kann aus Metall, Holz oder Kunststoff bestehen. Sie ist größer als Stick- und Nähadeln, aber in der Regel kürzer als Stricknadeln. Das liegt daran, dass auf der Häkelnadel meist nur eine Masche liegt, im Gegensatz zum Stricken. Das besondere Kennzeichen dieser Nadel ist, das kleine Häklein an einem Nadelende. Mit diesem Haken wird der Arbeitsfaden durch die Schlinge der Häkelmasche gezogen.
--	---



Test für die Baustelle 1: Material und Werkzeug

Fragekarten:

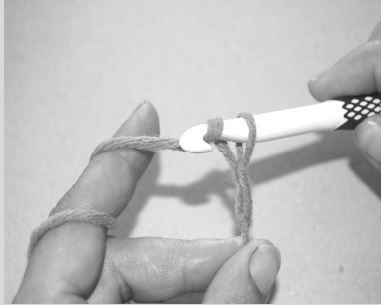
Auf die tatsächlich bearbeiteten Inhalte abstimmen bzw. noch ergänzen. Schüler alleine oder zu zweit abfragen. Die Lehrkraft unterschreibt auf der Baustellen-Checkliste und kann evtl. mit einem Smiley die Leistung kommentieren.

Nenne drei wichtige Eigenschaften von unserem Häkelgarn!	glatt, reißfest, stark gedreht
Aus was besteht unser Häkelgarn?	aus Fasern
Welche zwei Aussagen von der Banderole sind für dich wichtig?	Nadelstärke, Laufmeter, Material ...
Nenne jeweils eine Eigenschaft von Baumwolle und Wolle!	Baumwolle ist saugfähig, leicht und zäh Wolle ist wärmend, nimmt viel Feuchtigkeit auf und ist schmutzabweisend
Was beachten wir bei der Auswahl des Garns und der Stärke der Häkelnadel?	Häkelnadelstärke und Garn müssen zusammenpassen

Baustelle 2: Arbeitsweise Luftmaschenkette

Baustelle 2:

Arbeitsweise Luftmaschenkette



Baustein 1:

Die Anfangsschlinge mit der Hand

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

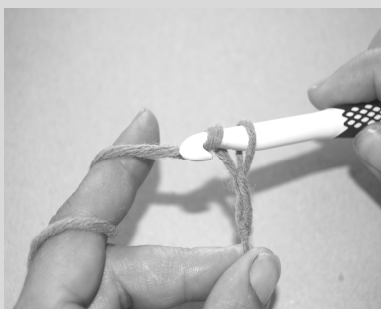
Versuche eine Anfangsschlinge mit der Hand zu bilden! Überprüfe dein Ergebnis, kannst du die Schlinge aufziehen?

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Klebefilm oder Klebestift zum Einkleben der Anfangsschlinge in das Minibuch, Minibuch, Stifte

Baustelle 2:

Arbeitsweise Luftmaschenkette



Baustein 2:

Luftmaschenkette mit der Hand

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Bilde eine Anfangsschlinge mit der Hand und arbeite nach Anleitung weiter!

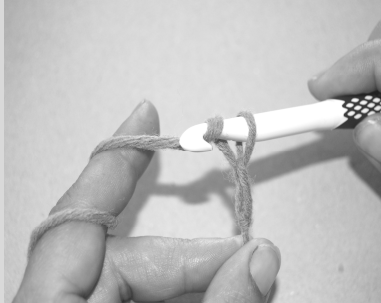
Überprüfe dein Ergebnis, kannst du die Luftmaschenkette aufziehen?

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Minibuch, Stifte

Baustelle 2:

**Arbeitsweise
Luftmaschenkette**



Baustein 3:

Rechtshänder:

Fadenauflegen für das Häkeln mit der Nadel

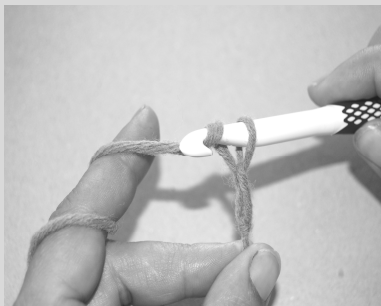
Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch und den Text durch.

Lege den Faden, wie beschrieben auf deine linke Hand auf. Überprüfe dein Ergebnis.

Ergänze dein Minibuch.

Baustelle 2:

**Arbeitsweise
Luftmaschenkette**



Baustein 3:

Linkshänder:

Fadenauflegen für das Häkeln mit der Nadel

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch und den Text durch.

Lege den Faden, wie beschrieben auf deine rechte Hand auf. Überprüfe dein Ergebnis.

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Infotext, Minibuch, Stifte

Infokarte: Faden auf die Hand auflegen



Häkelfaden auf die Hand auflegen

Faden auf die Hand auflegen	
Katze geht durch das Gartentürchen	→ Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger durchziehen
Katze geht am Zaun entlang	→ Faden am Ring- und Mittelfinger vorbeiführen
Katze klettert auf den Baum	→ Faden um den Zeigefinger wickeln
Katze springt zum anderen Ast	→ Faden um den Daumen legen
Katze fällt vom Baum herunter	→ Faden auf die Handfläche legen
Katze geht wieder durch das Gartentürchen hinaus	→ Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger durchlegen
Gartentürchen schließen	→ Kleiner Finger, Ringfinger, Mittelfinger schließen

Bitte beachten:

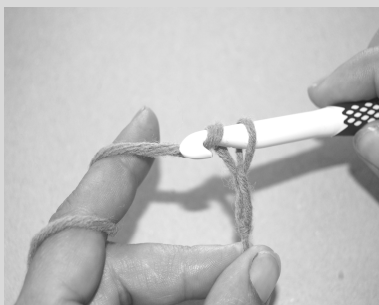
- Faden am Ende fassen
- Faden ist zwischen Daumen und Zeigefinger gekreuzt
- Zeigefinger muss gestreckt sein

Varianten zum Üben des Fadenauflegens:

- Partnerkontrolle
- Schüler ist der „Aushilfslehrer“
- Faden blind auflegen

Baustelle 2:

Arbeitsweise Luftmaschenkette



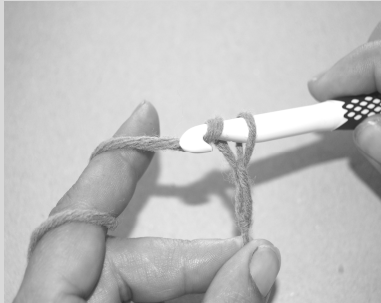
Baustein 4:

Rechshänder: Anfangsschlinge mit der Häkelnadel

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitungen.
Lege den Faden auf deine linke Hand auf.
Versuche nun mit der Häkelnadel die Anfangsmasche zu häkeln.
Überprüfe dein Ergebnis.
Ergänze dein Minibuch.

Baustelle 2:

Arbeitsweise
Luftmaschenkette



Baustein 4:

Linkshänder:

Anfangsschlinge mit der Häkelnadel

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

Lege den Faden auf deine rechte Hand auf.

Versuche nun mit der Häkelnadel die Anfangsmasche zu häkeln.

Überprüfe dein Ergebnis. Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Häkelnadel, Schriftstreifen mit Lösung auf der Rückseite, Minibuch, Stifte

Schriftstreifen: Anfangsschlinge mit der Häkelnadel

Führe die Häkelnadel von unten nach oben am Daumen entlang durch die Daumenschlinge.

Hänge den Zeigefingerfaden in den Haken ein.

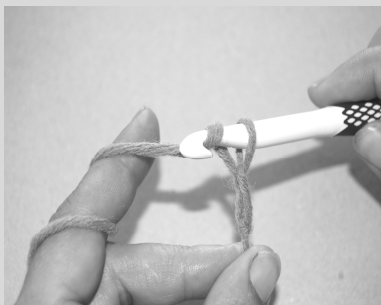
Drehe den Haken zum Daumen.

Führe die Häkelnadel am Daumen entlang wieder durch die Daumenschlinge zurück.

Ziehe den Daumen aus der Schlinge.

Baustelle 2:

Arbeitsweise
Luftmaschenkette



Baustein 5:

Luftmaschenkette mit der Häkelnadel

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Bilde eine Anfangsschlinge mit der Häkelnadel und arbeite nach Anleitung weiter!

Diese Worte, Taktworte genannt helfen dir dabei:

Einstecken – Faden holen - Durchziehen

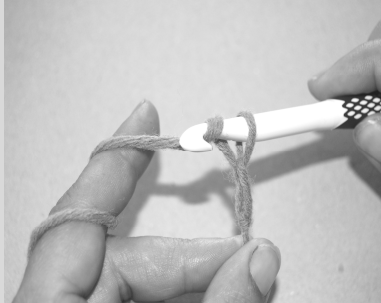
Überprüfe dein Ergebnis, kannst du die Luftmaschenkette aufziehen?

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Minibuch, Stifte

Baustelle 2:

Arbeitsweise Luftmaschenkette



Baustein 6:

Beenden der Luftmaschenkette

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Beende deine Luftmaschenkette.

Überprüfe dein Ergebnis, kannst du die Luftmaschenkette aufziehen?

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Garn, Schere, Säckchen zum Aufbewahren der Luftmaschenkette oder Klebefilm zum Einkleben in das Minibuch



Test für die Baustelle 2: Arbeitsweise Luftmaschenkette

Vorhäkeln:

Die Schüler müssen 10 Luftmaschen vorhäkeln. Die Lehrkraft unterschreibt auf der Baustellen-Checkliste und kann evtl. mit einem Smiley die Leistung kommentieren.

Baustelle 3: Werkstücke aus Luftmaschenketten

Baustelle 3:

**Werkstücke aus
Luftmaschenketten**



Baustein 1:

Werkstückauswahl

Betrachte die verschiedenen Werkstücke.
Lies dir einzelnen Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Überlege, welches Werkstück du auswählst!

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Werkstücke mit Schritt-für-Schritt-Anleitung, Selbsteinschätzungsbogen im Minibuch, Stifte

Baustelle 3:

**Werkstücke aus
Luftmaschenketten**



Baustein 2:

Arbeitsplan für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung für dein
ausgewähltes Werkstück nochmal durch.

Ergänze den Arbeitsplan in deinem Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Baustelle 3:

Werkstücke aus Luftmaschenketten



Baustein 3:

Vorbereitungsarbeiten für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung nochmal durch.

Überlege dir, welches Garn und welche Nadel du für deine Luftmaschenketten auswählst.

Brauchst du weiteres Material und Werkzeug?
Arbeite nach Anleitung und bereite deinen Arbeitsplatz vor.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, verschiedene Garne, passende Häkelnadel, Schere und weitere Materialien und Werkzeuge je nach Werkstück, Säckchen mit Schülernamen zum Aufbewahren der Luftmaschenketten

Baustelle 3:

Werkstücke aus Luftmaschenketten



Baustein 4:

Hauptarbeiten für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung nochmal durch.

Arbeite nach Anleitung und stelle deine Luftmaschenketten her.

Die Taktworte helfen dir dabei:

Einstecken – Faden holen - Durchziehen

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, vorbereitete Arbeitsplätze, Säckchen zum Aufbewahren der Luftmaschenketten

Baustelle 3:

Werkstücke aus Luftmaschenketten



Baustein 5:

Die perfekte Luftmaschenkette

Betrachte deine Luftmaschenkette.

Sind die Maschen gleichmäßig groß und einheitlich fest angezogen?

Erkennst du die Vorderseite der Luftmaschenkette?
Lies den Infotext.

Medien: eigene Luftmaschenketten

Infokarte: „Kettmasche“

*(Musterprobe:
Vorder- und Rückseite der
Luftmaschenkette)*



Vorder- und Rückseite der Luftmaschenkette

Wie alle Maschen besteht auch die Luftmasche aus einem hinteren und vorderen Maschenglied, die das typische „V“ der Vorderseite der Luftmaschenkette bildet.

Bei locker gehäkelten Luftmaschen ist auch das rückwärtige Maschenglied zwischen dem „V“ auf der Vorderseite zu erkennen. Dieses bildet auf der Rückseite einen kleinen Höcker.

Baustelle 3:

Werkstücke aus Luftmaschenketten



Baustein 6:

Fertigstellen des Werkstücks

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung durch.
Überlege dir, welche Materialien und Werkzeuge du für die Fertigstellung brauchst.

Bereite deinen Arbeitsplatz vor und arbeite nach Anleitung.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, verschiedene Garne, passende Häkelnadel, Schere und weitere Materialien und Werkzeuge je nach Werkstück



Test für die Baustelle 3: Werkstücke aus Luftmaschenketten

Reflexionsbogen für die Schüler:

Am besten geht die Lehrkraft mit dem Schüler den Reflexionsbogen gemeinsam durch. Dabei kann der Lehrer die Punkte noch mal kurz erläutern.

Die Kinder schätzen ihre Arbeit meist realistisch ein. Durch das persönliche Gespräch kann der Schüler seine Einschätzung begründen, aber auch der Lehrer kann eine Begründung seiner Einschätzung liefern.

Auf die tatsächlich bearbeiteten Inhalte abstimmen bzw. noch ergänzen. Die Lehrkraft unterschreibt auf der Baustellen-Checkliste und kann evtl. mit einem Smiley die Leistung kommentieren.

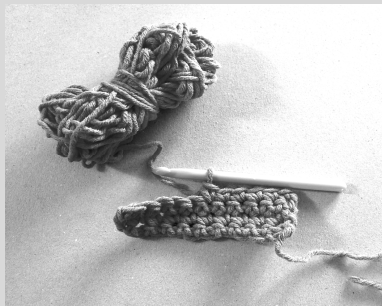
Name:	Reflexion			Rückmeldung		
	☆☆☆	☆☆	☆	☆☆☆	☆☆	☆
Ich habe mich bei der Werkstückauswahl richtig eingeschätzt.						
In meinem Arbeitsplan finden sich alle wichtigen Punkte.						
Meinen Arbeitsplatz habe ich immer vorbereitet.						
Die Luftmaschenketten haben mir Spaß gemacht.						
Die Luftmaschenketten haben keine Fehler.						
Die Luftmaschenketten sind gleichmäßig.						
Mein Werkstück habe ich selbstständig fertiggestellt.						
Mein Werkstück ist so, wie ich es mir vorgestellt habe.						
Meinen Arbeitsplatz habe ich aufgeräumt.						

Baustelle 4: Arbeitsweise: Kettmasche und feste Masche

Baustelle 4:

Arbeitsweise: Kettmasche und feste Masche

Baustein 1:



Was ist eine „Kettmasche“?

Betrachte die Musterprobe.

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und den Infotext durch.

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Infotext, Minibuch, Stifte, Musterprobe

Infokarte: „Kettmasche“

(Musterprobe: Kettmasche)	Die Kettmasche Durch diese einfache Häkeltechnik entsteht ein sehr gleichmäßiges, sehr festes und dichtes Maschenbild. Diese niedrigen Maschen werden verwendet, z. B. zum Abschluss einer Häkelarbeit damit der Rand stabil ist und nicht ausleiert. Aber auch als Zierrand um eine fertige Arbeit oder zum Verbinden von einzelnen Häkelstücken eignet sich diese Masche.
--------------------------------------	---

Baustelle 4:

**Arbeitsweise: Kettmasche
und feste Masche**



Baustein 2:

**Rechtshänder:
Die Kettmasche**

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Lege den Faden auf deine linke Hand auf.
Versuche mehrere Kettmaschen zu häkeln.

Die Taktworte helfen dir dabei:

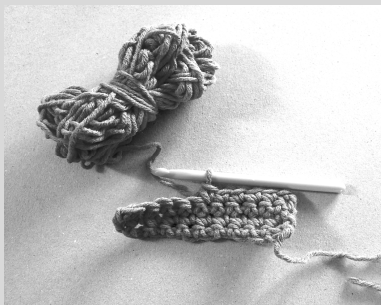
Einstecken – Faden holen - Durchziehen

Überprüfe dein Ergebnis. Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Häkelnadel, angefangene Maschenmuster, Schere

Baustelle 4:

**Arbeitsweise: Kettmasche
und feste Masche**



Baustein 2:

**Linkshänder:
Die Kettmasche**

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Lege den Faden auf deine rechte Hand auf.
Versuche mehrere Kettmaschen zu häkeln.

Die Taktworte helfen dir dabei:

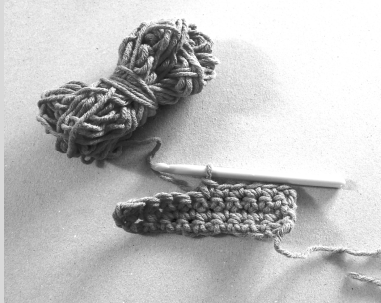
Einstecken – Faden holen - Durchziehen

Überprüfe dein Ergebnis. Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Häkelnadel, angefangene Maschenmuster, Schere

Baustelle 4:

**Arbeitsweise: Kettmasche
und feste Masche**



Baustein 3:

Was ist eine „feste Masche“?

Betrachte die Musterprobe.

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und den Infotext durch.

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Infotext, Minibuch, Stifte, Musterprobe

Infokarte: „feste Masche“

<i>(Musterprobe: feste Masche)</i>	 Die feste Masche Feste Maschen sind wie der Name schon sagt eine relativ feste Maschenart beim Häkeln. Durch diese einfache Häkeltechnik entsteht ein sehr gleichmäßiges, festes und (blick-)dichtes Maschenbild. Diese Maschen werden verwendet, wenn das Werkstück besonders stabil und strapazierfähig sein soll. Unser Häkelspiel oder das Utensilo wird zum Beispiel aus festen Maschen gehäkelt.
---	---

Baustelle 4:

**Arbeitsweise: Kettmasche
und feste Masche**



Baustein 4:

**Rechtshänder:
Die feste Masche**

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Lege den Faden auf deine linke Hand auf und nimm das Maschenmuster zwischen Daumen und Ringfinger.

Versuche mehrere feste Maschen zu häkeln.

Die Taktworte helfen dir dabei:

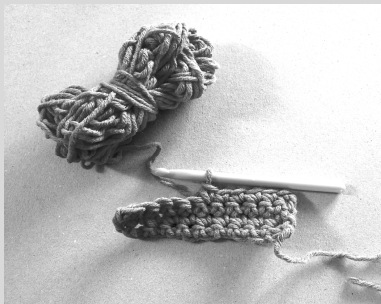
**Einstecken – Faden holen – Durchziehen –
Faden nochmals holen – Durchziehen**

Überprüfe dein Ergebnis. Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Häkelnadel, angefangene Maschenmuster, Schere, Minibuch, Stifte

Baustelle 4:

**Arbeitsweise: Kettmasche
und feste Masche**



Baustein 4:

**Linkshänder:
Die feste Masche**

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Lege den Faden auf deine rechte Hand auf und nimm das Maschenmuster zwischen Daumen und Ringfinger.

Versuche mehrere feste Maschen zu häkeln.

Die Taktworte helfen dir dabei:

**Einstecken – Faden holen – Durchziehen –
Faden nochmals holen – Durchziehen**

Überprüfe dein Ergebnis. Ergänze dein Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Häkelnadel, angefangene Maschenmuster, Schere, Minibuch, Stifte

Baustelle 4:

**Arbeitsweise: Kettmasche
und feste Masche**



Baustein 5:

Feste Maschen in eine Luftmaschenkette häkeln

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Lege den Faden auf deine Hand auf.

Häkle 10 Luftmaschen.

Versuche nun nach Anleitung in die Luftmaschen feste Maschen zu häkeln.

Die Taktworte helfen dir dabei:

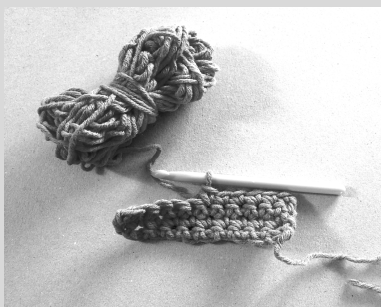
**Einstecken – Faden holen – Durchziehen –
Faden nochmals holen - Durchziehen**

Überprüfe dein Ergebnis.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Häkelnadel, Garn, Schere

Baustelle 4:

**Arbeitsweise: Kettmasche
und feste Masche**



Baustein 6:

Arbeitsweise:

Ab- und Zunehmen beim Häkeln

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und den Infotext durch.

Versuche nun nach Anleitung die festen Maschen zusammen abzumachen.

Überprüfe dein Ergebnis und trenne die Arbeit wieder auf.

Überlege, wie du beim Häkeln die Zahl der Maschen erhöhen kannst. Lies den Infotext und probiere aus!

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Häkelnadel, angefangene Maschenmuster

Infokarte: „Ab- und Zunehmen beim Häkeln“

(Musterprobe: Abmaschen und Zunehmen)	Abmaschen Wenn man beim Häkeln zwei Maschen zu einer Masche zusammenfügen möchte, nennt man das Maschen zusammen abmaschen. So verringert sich die Maschenzahl und das Werkstück wird kleiner oder enger. Abmaschen kann man mit unterschiedlichen Maschenarten, die Technik bleibt gleich. Maschen zunehmen Wenn man beim Häkeln Maschen zunehmen möchte, häkelt man erst eine z. B. feste Masche. In die gleiche Einstichstelle häkelt man nun noch eine zweite feste Masche. Danach wird wie gewohnt weitergearbeitet. So erhöht sich die Maschenzahl und das Werkstück wird größer oder weiter. Maschen zunehmen kann man mit unterschiedlichen Maschenarten, die Technik bleibt gleich.
--	--



Test für die Baustelle 4: **Kettmasche und feste Masche**

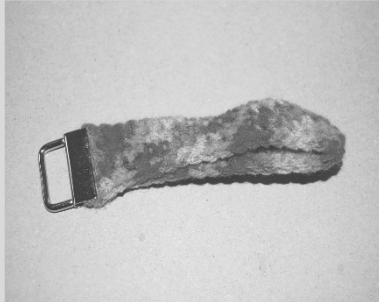
Vorhäkeln:

Die Schüler müssen in eine Luftmaschenkette jeweils eine Runde feste Maschen und eine Runde Kettmaschen häkeln. Die Lehrkraft unterschreibt auf der Baustellen-Checkliste und kann evtl. mit einem Smiley die Leistung kommentieren.

Baustelle 5: Werkstücke aus festen Maschen

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 1:

Werkstückauswahl

Betrachte die verschiedenen Werkstücke.
Lies dir die einzelnen Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Überlege, welches Werkstück du auswählst!

Medien: Werkstücke mit Schritt-für-Schritt-Anleitung

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 2:

Arbeitsplan für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung für dein ausgewähltes Werkstück nochmal durch.

Ergänze den Arbeitsplan in deinem Minibuch.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Arbeitsplan im Minibuch, Stifte

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 3:

Vorbereitungsarbeiten für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung nochmal durch.

Überlege dir, welches Garn und welche Nadel du für dein Werkstück auswählst.

Brauchst du weiteres Material und Werkzeug?
Arbeite nach Anleitung und bereite deinen Arbeitsplatz vor.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, verschiedene Garne, passende Häkelnadel, Schere und weitere Materialien und Werkzeuge je nach Werkstück, Säckchen zum Aufbewahren der der Arbeiten

Baustelle 5:

Werkstücke aus festen Maschen



Baustein 4:

Hauptarbeiten für das Werkstück

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung nochmal durch.

Arbeite nach Anleitung und stelle deine Luftmaschenketten her.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, vorbereitete Arbeitsplätze, Säckchen zum Aufbewahren der Arbeiten

Baustelle 5:

**Werkstücke aus festen
Maschen**



Baustein 5:

Die perfekte Häkelfläche

Betrachte deine Häkelarbeit!

Sind die Maschen:

- gleichmäßig, einheitlich?
- immer beide Maschenglieder aufgefasst?
- in jede Masche der Vorreihe eine feste Masche eingehäkelt?
- das Gehäkelte nicht zu fest und nicht zu locker?

Medien: eigene Häkelflächen

Baustelle 5:

**Werkstücke aus festen
Maschen**



Baustein 6:

Fertigstellen des Werkstücks

Lies die Schritt-für-Schritt-Anleitung durch.
Überlege dir, welche Materialien und Werkzeuge du
für die Fertigstellung brauchst.

Bereite deinen Arbeitsplatz vor und arbeite nach
Anleitung.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitungen, verschiedene Garne, passende Häkelnadel, Schere und weitere Materialien und Werkzeuge je nach Werkstück



Test für die Baustelle 5: Werkstücke aus festen Maschen

Reflexionsbogen für die Schüler:

Am besten geht die Lehrkraft mit dem Schüler den Reflexionsbogen gemeinsam durch. Dabei kann der Lehrer die Punkte noch mal kurz erläutern.

Die Kinder schätzen ihre Arbeit meist realistisch ein. Durch das persönliche Gespräch kann der Schüler seine Einschätzung begründen, aber auch der Lehrer kann eine Begründung seiner Einschätzung liefern.

Auf die tatsächlich bearbeiteten Inhalte abstimmen bzw. noch ergänzen. Die Lehrkraft unterschreibt auf der Baustellen-Checkliste und kann evtl. mit einem Smiley die Leistung kommentieren.

Name:	Reflexion			Rückmeldung		
	☆☆☆	☆☆	☆	☆☆☆	☆☆	☆
Ich habe mich bei der Werkstückauswahl richtig eingeschätzt.						
In meinem Arbeitsplan finden sich alle wichtigen Punkte.						
Meinen Arbeitsplatz habe ich immer vorbereitet.						
Das Häkeln hat mir Spaß gemacht.						
Die Häkelfläche ist perfekt.						
Die Vorder- und Rückseite ist gleichmäßig.						
Mein Werkstück habe ich selbstständig fertiggestellt.						
Mein Werkstück ist so, wie ich es mir vorgestellt habe.						
Ich habe meinen Mitschülern geholfen.						

Baustelle 6: Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln

Baustelle 6:

**Weitere Häkelmaschen
und Informationen rund
ums Häkeln**



Quelle: www.londonkaye.com

Baustein 1:

Was ist ein „Stäbchen“?

Betrachte die Musterprobe.

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen und den Infotext durch.

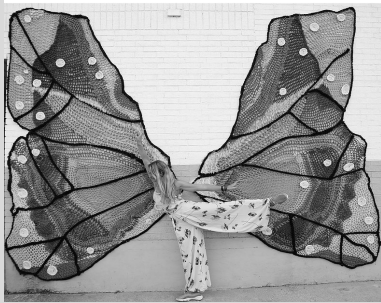
Medien: Infotext

Infokarte: „Stäbchen“

<i>(Musterprobe: Stäbchen)</i>	 Das Stäbchen Es gibt verschiedene Möglichkeiten Stäbchen zu häkeln, man spricht auch von der Familie der Stäbchen-Maschen. Zu dieser Häkelmaschenfamilie gehören die sogenannten halben Stäbchen, ganze Stäbchen, doppelte Stäbchen, das dreifach Stäbchen usw. Mit diesen Maschen geht das Häkeln sehr flott. Sie sind nicht so fest und blickdicht wie die feste Masche sondern luftiger und lockerer.
---	---

Baustelle 6:

Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln



Quelle: www.londonkaye.com

Baustein 2:

Arbeitsweise „halbes Stäbchen“ und „ganzes Stäbchen“

Lies dir die Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch.

Versuche mehrere Stäbchen zu häkeln.

Überprüfe dein Ergebnis.

Medien: Schritt-für-Schritt-Anleitung, Häkelnadel, angefangene Maschenmuster, Schere

Baustelle 6:

Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln



Quelle: www.londonkaye.com

Baustein 3:

Suchsel zum Thema Häkeln

Finde die Begriffe:

Häkelnadel, Garn, Baumwolle, Wolle, Faser,
Luftmasche

Viel Spaß beim Suchen!

Medien: Suchsel, Stift

Suchsel: Häkelbegriffe

Z	U	K	H	Ü	A	G	J	G	G	J
R	T	Z	V	S	W	W	O	L	L	E
J	L	Ö	K	F	Q	U	L	Ä	K	G
Ü	L	S	E	F	T	E	R	C	X	F
Ö	H	D	L	D	W	F	Z	B	J	A
G	A	R	N	U	I	O	P	Ü	D	S
G	H	B	A	U	M	W	O	L	L	E
H	G	A	D	W	O	Ä	K	G	D	R
D	S	E	E	D	Z	E	R	T	N	M
K	L	Ö	L	P	U	G	D	G	H	N
L	U	F	T	M	A	S	C	H	E	K
P	L	Ü	G	T	H	Ä	K	E	L	N

Auflösung

			H							
			Ä			W	O	L	L	E
			K							
			E							F
			L							A
G	A	R	N							S
		B	A	U	M	W	O	L	L	E
			D							R
			E							
			L							
L	U	F	T	M	A	S	C	H	E	
					H	Ä	K	E	L	N

Baustelle 6:

Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln



Quelle: www.londonkaye.com

Baustein 4:

Die Geschichte des Häkelns

Betrachte die verschiedenen Bilder
Lies dir die Geschichte des Häkelns durch.

Überlege, welches Werkstück du auswählst!
Ergänze dein Minibuch.

Medien: Infotext, Bilder von Tampourstickerei, Yarnbombs und Grannysquares oder Rechner mit Internetzugang, Minibuch, Stifte

Infotext:

Die Geschichte des Häkelns

Habt ihr euch schon einmal Gedanken gemacht, woher Häkeln stammt?

Häkeln ist im Vergleich zu Stricken, Sticken oder Klöppeln eine sehr junge Handarbeitstechnik. Erst ab dem 18. Jahrhundert finden wir erste richtige Beweise.

Es gibt viele Theorien, wo genau Häkeln erfunden wurde. Einige gehen davon aus, dass die Technik aus der arabischen Kultur stammt und über Handelswege nach Europa kam. Andere meinen, dass das Häkeln in China erfunden wurde.

Vermutlich stammt das Häkeln aber von einer bestimmten Sticktechnik ab- der Tampour Stickerei. Hierbei wurden Silber- oder Goldfäden durch einen sehr feinen Stoff gezogen. Die Tambournadel hat statt einer Spitze einen kleinen Haken, mit dem der Faden leichter durch den Stoff gezogen werden kann. Häkeln ist der Tambourstickerei sehr ähnlich, nur eben ohne Stoff.

Die Tambournadeln wurden in Frankreich „crochets“ genannt, in Anlehnung an das Wort „croc“(Haken). Bis heute ist Crochet die englische Bezeichnung für Häkeln.

Die erste Häkelanleitung erschien 1824 in Amsterdam. Die Zeitschrift hieß Penelope und enthielt eine Anleitung für eine gehäkelte Tasche aus Kettmaschen mit einer Tampournadel. Erst 1835 kamen die Luftmasche und die Feste Masche hinzu.

Während der beiden Weltkriege war das Interesse an Häkeln eher gering. Erst in den 1960ern und 1970ern wurde die Technik „wiederentdeckt“ und die bis heute beliebten Grannysquares, kleine gehäkelte Quadrate aus Wollresten z. B. für Decken, kamen in Mode.

Seit 2005 gibt es Künstler die durch Häkeln Straßenkunst erschaffen. Diese Kunstwerke werden Yarnbombs, Garnbomben genannt.

Baustelle 6:

Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln



Quelle: www.londonkaye.com

Baustein 5:

Häkeln als Kunst

Würdest du jemanden der häkelt als Künstler bezeichnen?

Ich möchte dir ein Mädchen vorstellen, dass von der Häkelkunst lebt. Und ich glaube, auch viel Spaß dabei hat! Ihr Name ist London Kaye.

Medien: Infotext, Rechner mit Internetzugang oder Laptop, Info's unter <https://www.londonkaye.com>
sehr sehenswerte Videos unter Youtube: https://www.youtube.com/watch?v=PqZ_rLsaxxY
<https://www.youtube.com/watch?v=dFlWIR1kmeE>

Infotext: Kunsthandwerk



Was ist eigentlich Kunsthandwerk?

Der Begriff Kunsthandwerk verbindet das handwerkliche und künstlerische Gestalten. Eine wichtige Aufgabe des Kunsthandwerks liegt in der Erhaltung traditioneller handwerklicher Techniken.

Häufig werden Gebrauchsartikel anspruchsvoll ausgestaltet oder in traditionellen Mustern verziert.

Häkel-Künstlerin: London Kaye und ihre Yarnbombs



Quelle: <https://www.londonkaye.com/>

Die in Brooklyn lebende Künstlerin London Kaye ist mit ziemlich außergewöhnlichen Häkel-Aktionen bekannt geworden. Im Alter von 13 Jahren entdeckte Kaye ihre Vorliebe für das Häkeln.

Doch erst nach ihrem Abschluss im klassischen Tanz an der School of the Arts in New York, erkannte sie, dass ihre Liebe zum Häkeln größer war als der Traum zu Tanzen.

Sie begann als Straßenkünstler in New York Yarnbomben, also Garnbomben zu installieren. Jeden Tag versuchte sie etwas Neues zu umhäkeln. So entstanden in New York bunte Zäune, U-Bahnen, Rohrleitungen ... und Kaye wurde immer berühmter.

Mittlerweile bekommt sie von großen Firmen Aufträge und arbeitet weltweit mit bekannten Modedesignern zusammen. Doch Kaye hat nicht aufgehört, Kunst für die Straße zu machen. Die meisten ihrer Kunstwerke finden sich noch immer an Zäunen, überall auf der Welt.

Weiter Informationen, Bilder und Filme im Internet:

<https://www.londonkaye.com>

https://www.youtube.com/watch?v=PqZ_rLsaxxY

<https://www.youtube.com/watch?v=dFIWIR1kmeE>

Baustelle 6:

Weitere Häkelmaschen und Informationen rund ums Häkeln



Quelle: www.londonkaye.com

Baustein 6:

Wir präsentieren unsere Häkelarbeiten

Präsentiert die Werkstücke ansprechend.

Erklärt, welche Arbeitsschritte zur Fertigung eures Werkstücks notwendig waren.

Welches Material und welches Werkzeug dazu verwendet wurden?

Warum ist euer Werkstück etwas Besonderes?

Ergänze dein Minibuch.

Medien: Stofftücher, Tonpapier für Namensschilder und Plakate, evtl. benötigtes Material und Werkzeug



Test für die Baustelle 6: Infos zum Häkeln

Fragekarten:

Auf die tatsächlich bearbeiteten Inhalte abstimmen bzw. noch ergänzen. Schüler alleine oder zu zweit abfragen. Die Lehrkraft unterschreibt auf der Baustellen-Checkliste und kann evtl. mit einem Smiley die Leistung kommentieren.

Nenne eine weitere Häkelmasche!	das Stäbchen
In welchem Jahrhundert wurde das Häkeln das erste Mal in einer Zeitschrift erwähnt?	18. Jahrhundert
Was war die erste Masche?	Kettmasche
Nenne eine Häkel-Künstlerin	London Kaye
Welche Punkte beachtest du bei einer Präsentation?	Ansprechendes Präsentieren z. B. auf farblich passenden Stoff, sauber beschriftete Plakate ... Erklären der Arbeitsschritte Material und Werkzeug

Beurteilungsbogen „Häkelwerkstücke“

Die Kriterien können jederzeit geändert oder anders gewichtet werden – je nach Unterrichtsaufbau.
Möglich ist es auch, diese mit den Schülern gemeinsam im Vorfeld festzulegen.

Klasse:	Fachkompetenz						Methodenkompetenz				Arbeitsverhalten		Sozialverhalten		Punkte/ Note
	Materialauswahl	Werkzeugauswahl / Herstellung	Häkelarbeit	Sauberkeit am Arbeitsplatz	Funktion/Aussehen	Fertigstellung/ Ausgestaltung	Arbeiten mit Phasenbildern	Präsentation	Selbst. Arbeiten mit Arbeitsaufträgen	Einschätzung der ausgew. Arbeit	Ausdauer, Sorgfalt	Selbstständigkeit	Hilfsbereitschaft, Rücksicht	Mitarbeit	
	2 P.	4 P.	4 P.	2 P.	4 P.	2 P.	3 P.	2 P.	2 P.	2 P.	3 P.	3 P.	3 P.	3 P.	P.

Name:

Häkeln -

macht Spaß!

Baststellen-Checkliste von		Ziel: Häkel-Meister		Mein Sprung über die Mauer!	
Level 1	Lehrunterricht	Was ist eine Häkelnadel?	3./4. Beenden von Luftmaschenketten	3. Luftmaschenkette mit der Häkelnadel	2. Anfangsschlinge mit der Häkelnadel
	Wie wird das Garn bunt?	Luftmaschenkette	3. Luftmaschenkette mit der Häkelnadel	3. Verbetterungs-Häkelfehler und	4. Hauptarbeiten
	Wolle und Baumwolle	2. Anfangsschlinge mit der Häkelnadel	2. Luftmaschenkette mit der Häkelnadel	1. Faden auflegen für das Häkeln mit der Nadel	1. Anfangsschlinge mit der Hand
	Vergleiche Garnel	1. Faden auflegen für das Häkeln mit der Nadel	2. Luftmaschenkette mit der Hand	2. Luftmaschenkette mit der Hand	1. Anfangsschlinge mit der Hand
	Was ist eine Bänderole?	2. Luftmaschenkette mit der Hand	2. Luftmaschenkette mit der Hand	2. Arbeitsweise: Stäbchen	1. Information zu der Stäbchenmasche
	Baumwolle	2. Anfangsschlinge mit der Häkelnadel	2. Luftmaschenkette mit der Hand	2. Arbeitsweise: Stäbchen	1. Information zu der Stäbchenmasche
Level 2	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2
	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2
	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2
	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2
	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2
	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2	Level 2
Level 3	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3
	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3
	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3
	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3
	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3
	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3	Level 3
Level 4	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4
	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4
	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4
	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4
	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4
	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4	Level 4
Level 5	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5
	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5
	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5
	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5
	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5
	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5	Level 5
Level 6	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6
	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6
	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6
	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6
	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6
	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6	Level 6

www.annam-media-verlag.de

© Unterrichtsverbereitungen/Verkürzungen

© Unterrichtsverbereitungen/Verkürzungen

© Unterrichtsverbereitungen/Verkürzungen

© Unterrichtsverbereitungen/Verkürzungen

© Unterrichtsverbereitungen/Verkürzungen

© Unterrichtsverbereitungen/Verkürzungen

Baustein 1: Material und Werkzeug

Wichtige Eigenschaften eines Häkelgarns:

Garne haben durch ihre Herkunft und ihre Verarbeitung sehr unterschiedliche Eigenschaften. Die Palette reicht von hauchfeinen bis sehr dicken, von glatten bis flauschigen und von schlichten bis auffälligen Garnen.

Deshalb ist es wichtig, sich am Anfang der Häkelarbeit zu überlegen, welche Eigenschaften für diese Arbeit wichtig sind.

Eigenschaft:

Begründung:

glatt	Klares, glattes Maschenbild leicht zu arbeiten kein Anstechen des Fadens Angenehm zu arbeiten
reißfest	ständiges Abreißen des Garns erschwert das Arbeiten belastbarer
stark gedreht	Kein Anstechen des Fadens, belastbarer



Ergänze die für uns wichtigen Eigenschaften!

Seite 1

Baustein 1: Material und Werkzeug

Herkunft von Häkelgarnen:

Fäden bestehen aus Fasern.

Diese liefern uns Tiere, Pflanzen und die Chemie.

Die Banderole:

Die Banderole ist ein Papierband um das Garnknäuel und gibt uns wichtige Informationen.

Welche sind für dich beim Häkeln am wichtigsten?

Die Empfehlung für die Nadelstärke, das Material, die Fadenlänge ...



Ergänze!

Seite 2

Baustein 1: Material und Werkzeug

Die Häkelnadel:



Wir beachten, dass
die Faden- und Nadelstärke zusammenpassen.



Ergänze!

Seite 3

Baustein 1: Material und Werkzeug

Vergleiche die Eigenschaften von Baumwolle und Schafwolle



Leicht, saugfähig und zäh



wärmend, nimmt viel
Feuchtigkeit auf, schmutz-
und wasserabweisend

Wir wählen, weil bitte nach ausgewähltem Garn ergänzen.



Ergänze!

Seite 4

Baustein 2: Luftmaschenkette

Wir legen den Faden auf:



Zeichne deine Hand ab und den Fadenverlauf ein.

Beachte: Wähle die richtige Hand aus (Linkshänder zeichnen die rechte Hand mit der Handfläche nach oben ab, Rechtshänder umgekehrt!)

Seite 5

Baustein 2: Luftmaschenkette

Die Anfangsschlinge

--	--

Mit der Hand

Mit der Häkelnadel

Für mich ist die Anfangsmasche _____

_____ einfacher. (Persönliche Neigung)



Klebe deine Ergebnisse ein und ergänze!

Seite 6

Baustein 2: Luftmaschenkette

Die Luftmasche ist die einfachste Häkelmasche.
Mehrere Luftmaschen nacheinander bilden eine Luftmaschenkette.

Die Luftmasche mit der Häkelnadel

1

Führe die Häkelnadel am Daumen entlang
durch die Daumenschlinge.

4

Führe die Häkelnadel am Daumen entlang
wieder durch die Daumenschlinge zurück.

5

Ziehe den Daumen aus der Schlinge.

2

Hänge den Zeigefingerfaden in den
Haken ein.

3

Drehe den Haken zum Daumen.



Nummeriere in der richtigen Reihenfolge!



Klebe deine erste Luftmaschenkette ein!

Baustein 2: Luftmaschenkette

Meine Fadengeschichte:	
Faden für das Häkeln mit der Nadel auf die Hand auflegen	
z. B. der kleine Wichtel spaziert zwischen dem Ringfinger und den kleinen Finger hindurch...	→ Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger durchziehen
	→ Faden am Ring- und Mittelfinger vorbeiführen
	→ Faden um den Zeigefinger wickeln
	→ Faden um den Daumen legen
	→ Faden auf die Handfläche legen
	→ Faden zwischen kleinem Finger und Ringfinger durchlegen
	→ Kleiner Finger, Ringfinger, Mittelfinger schließen



Schreibe deine eigene Fadengeschichte!

Baustein 3: Luftmaschen-Werkstücke

Ich wähle mein Luftmaschenwerkstück aus!

Überlege dir, welches Werkstück du gerne herstellen willst.
Schätze dazu dein Können und Wollen ein und wähle dann aus.

Frage später deine Lehrerin oder einen Freund.
Überdenke deine Entscheidung noch mal!

Luftmaschen häkeln	😊	😐	☹️
Das Häkeln mit den Fingern macht mir ...			
Das Häkeln mit der Häkelnadel macht mir ...			
Ich stelle meine Luftmaschenketten mit der _____ her, weil _____!			



Ergänze!

Baustein 3: Luftmaschen-Werkstücke



Mein Gegenstand	😊	😐	☹️
Häkeln macht mir viel Freude.			
Ich kann gar nicht mehr aufhören zu häkeln.			
Ich häkle selbstständig und kann Fehler selbst ausbessern.			
Mein Gegenstand kann gar nicht groß genug sein.			
Ich wähle das Werkstück _____, weil _____!			

Baustein 3: Luftmaschinen-Werkstücke

Arbeitsplan für das Luftmaschinen-Werkstück:



Ich entscheide mich für _____
weil _____

Material	Werkzeug



Ergänze!

Baustein 3: Luftmaschinen-Werkstücke

Arbeitsschritte

Vorarbeiten		
Haupt- arbeiten		
Nacharbeiten		

Baustein 4: Arbeitsweise Kettmasche

Mit der **Kettmasche** entsteht ein **sehr gleichmäßiges, sehr festes und dichtes Maschenbild**. Diese **niedrigen Maschen** werden verwendet, z. B. zum Abschluss einer Häkelarbeit damit der Rand **stabil** ist und nicht ausleiert.

Die Kettmasche:

1	Mit der Häkelnadel in die nächste Masche einstechen.
3	Faden durch die Schlinge durchziehen.
2	Faden einhaken und durch die Masche ziehen und...
	Das beachte ich:



Nummeriere in der richtigen Reihenfolge und ergänze!

Beachte bei Luftmaschenkettten: Es ist wichtig, dass beim Einstechen in die Luftmaschenkette zwei Fadenschlingen der Masche über der Nadel liegen und nur 1 Schlinge unter der Nadel. Am leichtesten erkennst du das, wenn du die Luftmaschenkette etwas seitlich drehst.

Baustein 4: Arbeitsweise feste Masche

Feste Maschen sind wie der Name schon sagt eine **relativ feste Maschenart beim Häkeln**. Es entsteht ein sehr gleichmäßiges, festes und (blick-)dichtes Maschenbild. Diese Maschen werden verwendet, wenn das Werkstück besonders stabil sein soll.

Die feste Masche:

1	Mit der Häkelnadel in die nächste Masche einstechen.
3	Faden nochmals einhaken und durch die beide Schlingen durchziehen.
2	Faden einhaken und durch die Masche holen.
	Das beachte ich:



Nummeriere in der richtigen Reihenfolge und ergänze!

Unterscheide die Arbeitsweise der Kettmasche mit der festen Masche: Bei der Kettmasche wird der Faden in einem Arbeitsgang durch alle Schlingen auf der Nadel gezogen, bei der festen Masche wird der Faden erst durch die beiden Maschenglieder gezogen, dann nochmals eingehakt und nochmals durchgezogen.

Baustein 5: Werkstück aus festen Maschen



Mein Werkstück: _____

Ich brauche: Material: _____

Werkzeug: _____

Reihenfolge der Arbeitsschritte:

Vorarbeit Luftmaschenkette	Ich häkle _____ Luftmaschen.
Hauptarbeit Häkeln	Ich häkle _____ Reihen/Runden.
Nacharbeit Abmaschen Fertigstellung	Arbeitsschritte zur Fertigstellung _____ _____ _____



Ergänze!

Seite 15

Wenn ich an die vergangenen Stunden zurückdenke ...

Was hat mir besonders GUT gefallen?

Was ist mir SCHWER gefallen?

Dazu habe ich noch Fragen:

Verbesserungsvorschläge:

Das würde ich gerne ändern bzw. verbessern ...

Baustein 6: Infos zum Thema Häkeln

Die Geschichte des Häkelns und Häkelkunst:

Die erste Häkelanleitung wurde im Jahr 1824 in einer Zeitschrift veröffentlicht. Darin wurde beschrieben, wie eine Tasche aus Kettmaschen hergestellt werden kann.

Als Nadel wurde eine spezielle Sticknadel, die Tampournadel verwendet. Diese Nadel hat genauso wie die Häkelnadel an der Nadelspitze ein kleines Häklein.

Eine Theorie ist deshalb, dass sich das Häkeln aus der Tampourstickerei entwickelt hat.

Seit 2005 gibt es Künstler die durch Häkeln Straßenkunst erschaffen. Diese Kunstwerke werden Yarnbombs, auf Deutsch **Garnbombs** genannt.

Informiere dich über eine dieser Künstlerinnen, über London Kaye. Was beeindruckt dich an ihrer Arbeit am meisten?

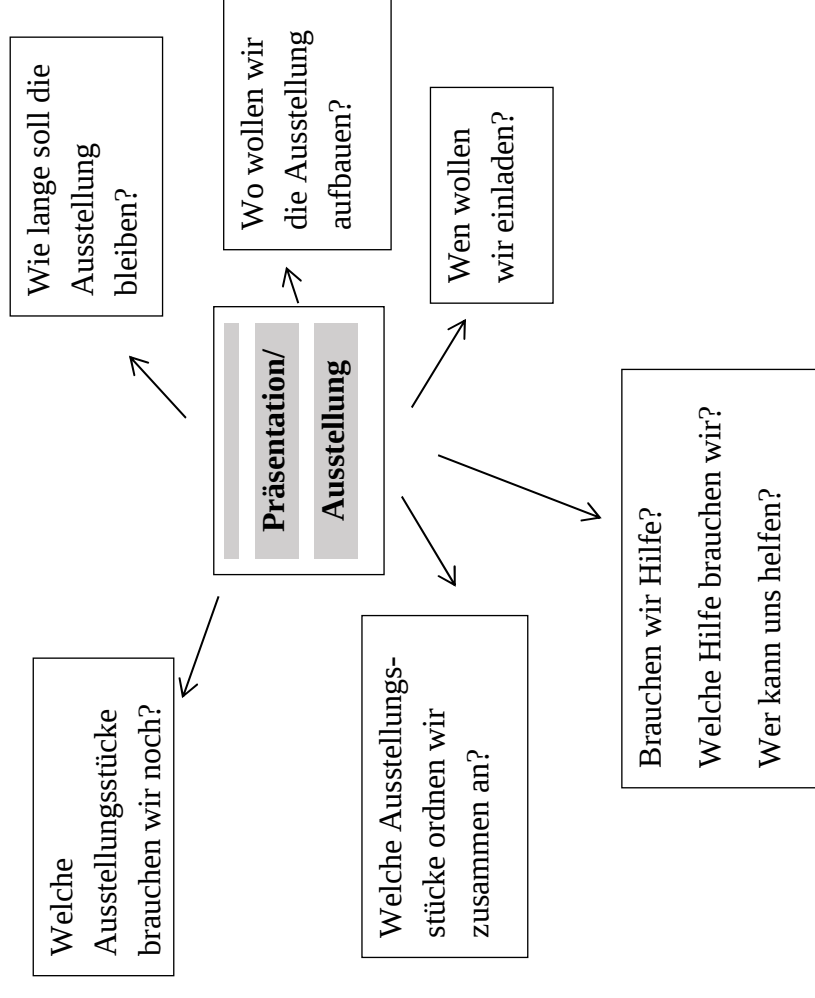


Ergänze!

Baustein 6: Wir präsentieren unsere Arbeiten

Wir präsentieren unsere Häkelarbeiten:

Was müssen wir beachten?



Ergänze mit deinen Überlegungen!